



SEEMERBOTE



HERDE



COIFFURE

Coiffure Herde
Creative Team
Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur
Telefon 052 232 11 93

MATTENBACH
DRUCK – VERLAG – WEB



**WO WINTERTHUR
DRUCKT!**

MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI

BLUMEN
LOCHER
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung
mit Lieferdienst und Fleuropservice

Shopping Seen
Kanzleistr. 23
8405 Winterthur, 052 232 46 58

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

052 233 15 25

**AWD
GARAGE**
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch

Geschirrspülen
Trocknen, Kochen, Backen, Kühlen,
Gefrieren

Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.

**guter Service
gute Preise**

Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH

TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch



**VELO
FRÜHLINGS
SERVICE ?**

info:
www.pedalpower-hegglin.ch
Bollstrasse 2 Winterthur-Seen



**KINESIOLOGIE
CRANIOSACRALTHERAPIE
in Seen**

Monique Keller-Wolfensberger
SVNH-geprüft
Dipl. Turn- und Sportlehrerin ETH

Waldeggstrasse 59a
8405 Winterthur

Telefon 052 232 80 67
monique.keller@bluewin.ch
www.monique-keller.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Neues Jahr, neue Farbe. Nein, nicht neue Farbe. Wir nehmen das Gelb des OVS und des Seemer Wappens noch besser ins Layout auf. Natürlich hoffen wir, dass es Ihnen gefällt. Ich finde, es strukturiert die Seiten etwas besser. Jede Titelzeile wird seit dieser Nummer in ganzer oder in Spaltenbreite gelb unterlegt. Diese Idee der Auffrischung haben Sie unserem kreativen Layouter zu verdanken. Teilen Sie uns Ihre Meinung zu dieser sanften Layout-Veränderung mit. Es würde uns freuen!

Mit der neuen Ressortleiterin für Jugend und Familie, Barbara Pfeiffer, die sich auch noch anderweitig für Seen engagiert (Kleiderbörse, FGS), und die dadurch sicher einem Teil der Seemer Bevölkerung ein Begriff ist, kam ein frischer Wind in den OVS-Vorstand. Und auch die Idee einer neuen Rubrik im Seemer Boten: Eine Art Elternratgeber, jeweils illustriert mit einem echten Seemer Comic aus der Feder von Samuel Schuhmacher. So lesen Sie nun erstmals einen Beitrag zu diesem Thema. Vielleicht möchten Sie uns dazu etwas sagen? Tun Sie es! Wir finden, wir bekommen so wenig Leserbriefe. Ich weiss, keine Nachricht ist gute Nachricht. Aber manchmal ist auch Reden Gold und Schweigen Silber.

«Wenn einer eine Reise tut, so kann er viel erzählen!» So auch der junge, naturverbundene Seemer Abenteurer Christian Steffen. Er hat sich ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk gemacht, nämlich eine winterliche Velotour in den Hohen Norden. Daran lässt er uns in dieser Ausgabe teilhaben, und wir dürfen erkennen: Eine Temperatur im Bereich von -5°C, die wir bisher (24.1.19 entstand dieses Editorial) hatten, könnte man aus einer gewissen Perspektive immer noch als sehr angenehm betrachten. Beinahe T-Shirt-Wetter. Lassen Sie sich in eine völlig andere Welt hineinversetzen!

Naturverbundenheit ist auch beim OVS gefragt: Möchten Sie mithelfen, die Seemer Bänkli für die Bevölkerung im Schuss zu halten? Unser Bänkliwart A. Wiederkehr möchte altersbedingt nun jemanden Jüngeres in diese Arbeit einführen. Beachten Sie dazu den Aufruf auf Seite 8.

Auf ein Neues alles erdenklich Gute wünscht Ihnen
Gaby Nehme

5 Die 47. Vereinsversammlung des Ortsvereins

... steht an



6 Für alle, die die Ausstellung

... Kunst und Handwerk verpasst haben



9 Räbelichtliumzug des OVS

... unter neuer Leitung



37 Das Bööggenwägeli

... ein Kriegssopfer?



- 4 Aus der Redaktion
- 5 Aus dem Ortsverein
- 12 Kursangebote des OVS
- 14 Aus dem Wingertli
- 15 Aussenwachen
- 19 Aus unserem Stadtkreis
- 25 Städtisches
- 26 Jugend und Familie
- 32 Seniorensseite
- 35 Vereine
- 37 Zeitzeugen
- 39 Natur
- 40 Reisebericht
- 43 Veranstaltungen
- 46 Soziale Dienste
- 47 Kleininserate

Titelbild:

Das Rotkehlchen auf einem Zaun im Tierpark Bruderhaus
(Foto: Karin Unger, *photo-unger.com*)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seener Bote, Postfach, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, www.seen.ch
Der Seemer Bote wird im Rahmen der Leistungsvereinbarung von der Quartierentwicklung Winterthur unterstützt.

Redaktion: Gaby Nehme, Postadresse: Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 oder 079 241 06 26, E-Mail redaktion@seen.ch, Beiträge bitte an beitraege@seen.ch, Leserbriefe bitte an leserbrief@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit, Annahmestelle für die Veranstaltungskalender:
Fabian Moor, Post an: Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 079 289 33 39, assistenz-sb@seen.ch

Inserate und Layout: Albert Stadler, Wingertlistrasse 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, inserate@seen.ch, layout@seen.ch

Freiwilliger Mitarbeiter: Bernhard Stichel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, b.stichel@bluewin.ch

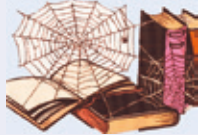
Mitglieder- und Adressverwaltung: Arlette Rossi, Wurmbühlstrasse 20, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 92 54, mitgliedschaft@seen.ch **Finanzen:** kassier@seen.ch

Spenden Seemer Bote: PostFinance, Konto Nr. 84-22337-7, IBAN CH53 0900 0000 8402 2337 7
Druck: Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

Auflage: mindestens 9000 Ex., 5 x jährlich, verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Der dritte Geschichts-Band «Seen in der Neuzeit» vom Dorf zur Vorstadt und Wohnstadt wird vorgestellt.
- Der Postautokurs 681 nach Eidberg-Iberg wird verabschiedet. Dafür fährt jetzt der Bus Nr. 9 vom Bahnhof Seen nach Iberg Eidberg.
- Die Bäckerei Börner feiert 105 Jahre backen an der Kanzleistrasse.
- Der bekannte Seemer Pfarrer Jakob Winkler (1864–1944) wird mit einem spannenden Portrait geehrt.
- Der Armbrustschützenverein Seen feiert seine 100 Jahre.

Vor 20 Jahren

- Der Ortsverein Seen begrüsst die Neuzuzüger mit einem Apéro.
- Der alte Brunnen an der Bollstrasse von 1875 muss total ersetzt werden.

- Die Bibliothek Seen führt jetzt den ganzen Ausleihverkehr mit neuester Informatik.
- Das Altersheim St. Urban besteht seit 10 Jahren.

Vor 30 Jahren

- Ein Orientierungsabend erklärt den künftigen Ausbau der neuen S-Bahn-Station Seen.
- In Seen soll ein AVO-Versuch (Abteilungsübergreifender Versuch an der Oberstufe) gestartet werden. Dazu muss im Büelwiesen provisorischer Schulraum erstellt werden.
- Stadtpolizist Wm Theodor Zürcher beginnt bei uns als Quartierpolizist.

Vor 40 Jahren

- Am 3. Februar organisiert der Musikverein Seen einen Maskenball im Kirchgemeindehaus mit Maskenprämierung.
- Ernst Schoch beschreibt einen alten Seemer Brauch. Am Berchtoldstag wurde jeweils ein «Bööggewägeli», begleitet von Hellebarden bewehrten Wächtern, durch Seen geführt.
- In Seen lebt eine äusserst seltene Eulenart. Im Kaminhut an der Kanzleistrasse 8 lebt ein Stadtkauz. Dieser ist in ganz Europa sehr selten.
- Das historische Wolferhaus im Sennhof (1808 erbaut als Pferdefuhrhalterei) erhält neues Leben als «Sennhöfler» Vereinshaus.

Bernhard Sticker

Vorankündigung: Freilichttheater-Aufführung

Dank der freundlichen Unterstützung der Quartierentwicklung der Stadt Winterthur offeriert der Ortsverein Seen der Seemer Bevölkerung wieder eine Freilichttheater-Aufführung.

Am Dienstag, 11. Juni 2019 spielt das Theater Kanton Zürich

zum 200. Geburtstag von Gottfried Keller, dem bekannten Schweizer Schriftsteller, das Stück

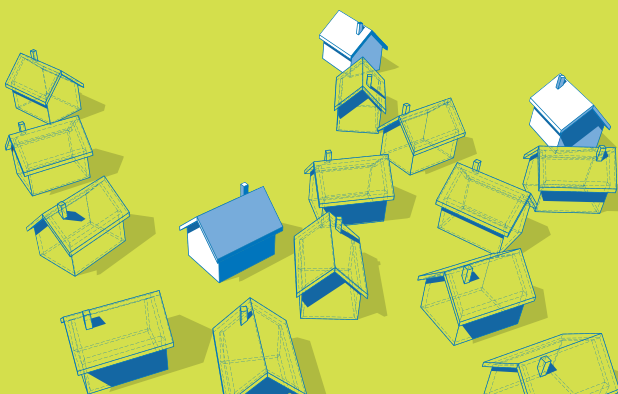
«Kleider machen Leute»

Die Aufführung findet auf der Wiese neben der Freizeitanlage Kanzleistrasse statt. Infos folgen im nächsten Seemer Boten.

Für den Ortsverein: *Barbara Pfeiffer*

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Qualität ist nicht teuer...

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!



Einladung zur 47. Vereinsversammlung

Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

Mittwoch, 3. April 2019

19.00 Uhr Türöffnung und Apéro

19.30 Uhr Beginn der Versammlung
mit anschliessendem kleinem Imbiss

23.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Nicht vergessen!

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 4. April 2018
4. Abnahme des Jahresberichts 2018
5. Abnahme der Jahresrechnung 2018 und Erteilung der Décharge für den Vorstand
6. Präsentation des Budgets 2019
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2020
8. Behandlung von Anträgen (müssen spätestens 20 Tage vor der Vereinsversammlung schriftlich beim Präsidenten eintreffen!)
9. Verschiedenes und Mitteilungen

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Jahresbericht und die Rechnung liegen ab 19 Uhr zur Einsicht auf.

Sie und Ihre Freunde und Bekannten sind herzlich zur Teilnahme an der Vereinsversammlung eingeladen. Nach dem geschäftlichen Teil offeriert Ihnen der Vorstand einen kleinen Imbiss.

Ortsverein Seen

Andy Mörgeli, Präsident

Kunst und Handwerk – der Rückblick

Vom 2. bis 5. November fand wie alle zwei Jahre wieder die Ausstellung Kunst und Handwerk in der Freizeitanlage Kanzleistrasse statt, organisiert vom Ortsverein Seen. Am Freitagabend wurde die Vernissage um 18 Uhr mit der Begrüssung durch den OVS-Präsidenten Andy Mörgeli eröffnet. Er bedankte sich für die grosse Arbeit der Organisatorinnen Barbara Seiler Fehr, Sonja Verlodt, Elisabeth Wettstein und Lamija Schäfer und ihren Helfenden, die den Aufbau, den Abbau und den reibungslosen Betrieb der Cafeteria ermöglichten. Er lobte die grossartige Qualität und Vielfalt der ausgestellten Objekte und kunsthandwerklichen Techniken. 19 Ausstellerinnen und Aussteller erfreuten viele Besucher damit. Das kurze Intermezzo des Hackbrett-Duos „Duo Avilanis“ stiess auf volle Begeisterung bei den Anwesenden.

Es folgte die Ansprache von Yvonne Beutler aus dem Stadtrat (Finanzen), in der sie sagte, Andy Mörgeli habe doch schon vieles gesagt, was sie sagen wollte. Man spüre die Liebe und

die Leidenschaft hinter jedem Ausstellungsstück. Da sie selber kein gestalterisches Talent habe, beeindruckte sie die Kunstfertigkeit der Ausstellenden ganz besonders. Sie bedankte sich bei allen, die in vielen Stunden Arbeit diese schöne und einzigartige Ausstellung möglich gemacht haben.

Nach ihrer Rede wurde das wunderschön angerichtete Buffet eröffnet und die Anwesenden genossen die feinen Sachen. Und dann war auch schon die Ausstellung geöffnet und erste Gegenstände fanden neue Besitzer. Übrigens: Auch die eindrucksvollen Feuerschalen vor dem Eingang waren Kunstausstellungsobjekte. Je länger der Abend, desto zahlreicher das Publikum.

Bis zum Sonntagabend schliesslich hat eine stattliche Anzahl Menschen die aparte Ausstellung besucht. Alle waren sich einig: Sie freuen sich bereits auf die nächste Ausstellung in zwei Jahren!

Gaby Nehme





Ein urschweizerischer Helfer Anlass!

Unserem Layouter und passionierten Tellensohn haben wir es zu verdanken, dass sich der Helferkreis des Ortsvereins am 26. Oktober 2018 beim Armbrustschieszen üben durfte. Da sich doch 32 Personen – die Partner und Kinder waren auch eingeladen – anmeldeten, wurde es zeitlich etwas eng mit den 4 verfügbaren Scheiben im Schiessstand des Armbrustschützenvereins, denn jeder durfte 10 Schuss abgeben. Das dauerte!

So traf man eben gestaffelt ein und staffelte sich weiter an den Scheiben. Die meisten hatten noch nie eine Armbrust in der Hand gehabt, aber einige extra für uns «abkommandierte» Mitglieder des Armbrustschützenvereins Gotzenwil erklärten uns alles seeeehr freundlich und geduldig und halfen uns, damit kein Schuss nach hinten los ging. Derweil taten sich die Wartenden am Apéro-Tisch gütlich und beobachteten jene, die gerade schossen. Meine Wenigkeit merkte erst an der Armbrust, dass es offenbar als Linkshänder nicht geht. Die Scheibe ganz rechts sei für die Linkshänder reserviert... etwas unlogisch,



denn das bedeutete, der Stand ganz links sei für die Rechtshänder. Da weiss man ja nicht mehr, wo einem der Daumen steht. Zugegeben, bis anhin wusste ich nicht einmal, dass es eine Armbrust extra für Linkshänder gibt!

Die Stimmung war fröhlich und als es zu dunkel wurde, als dass man das Ziel noch sehen konnte, waren alle durch – bis auf die Schreibende, die ja zweimal hatte anstehen dürfen, links und dann rechts. Und so zogen die meisten zu Fuss los Richtung Restaurant Freieck, die anderen verschoben die Autos dorthin.



Bei einem feinen Znacht, bei dem man auch stilecht Wild geniessen konnte, wurden die Zielscheiben ausgewertet. Die Sieger nach Punkten hiessen Markus Müller, seines Zeichens Revisor des OVS und Präsi der Seemer Dorfjet, und Mitri Nehme – was bin ich stolz auf meinen Ehemann! – gleichauf. So ein Zufall! Natürlich wurden die beiden gebührend gefeiert. Mit einem Dessert liess sich der Abend schliesslich edel ausklingen und satt und zufrieden ging schliesslich jeder seines Weges nach Hause, die eigenen Zielscheiben im Sack, und die Sieger mit einem kleinen Präsent dazu, gestiftet vom Armbrustschützenverein. Herzlichen Dank, liebe Schützen, dass wir euren Schiessstand benutzen durften, das war ein ganz tolles Erlebnis!

Gaby Nehme



Der Ortsverein Seen sucht...

Bänkliwart/in

Wir suchen eine naturverbundene Person, welche Freude hätte, zusammen mit unserem Bänkliwart die Bänkli des Ortsvereins Seen in gutem Zustand zu erhalten und die Plätze zu pflegen. Keine Sorge, Sie werden sorgfältig in diese Arbeit eingeführt und brauchen ausser etwas handwerklichem Geschick keine besonderen Vorkenntnisse.

Sie können jederzeit «einsteigen».

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie einfach **Herrn Wiederkehr**, 052 232 89 50 an. Er freut sich auf Ihre Kontaktnahme.

Ich bin mit mim Räbeliechtli underwägs hüt Znacht

Auch in diesem Jahr organisierte der Ortsverein zusammen mit dem Schulhaus Steinacker den Räbeliechtliumzug. Es nahmen wiederum 12 Schulklassen und Kindergärten daran teil, was alle freute. Der Kindergarten von Frau Bettina Major schmückte einen Leiterwagen mit ganz vielen leuchtenden Räben. So hatte der Umzug neben den Tambouren auch noch einen schönen Anfang.



Nach den gemeinsam gesungenen Liedern im Lichterkreis, welchen die Kindergärtnerinnen aufgestellt hatten, ging es dann los. Klasse für Klasse machte sich mit ihren Liechtli auf den Weg. Gegen Schluss des Umzuges standen die Eltern am Wegrand Spalier und begrüßten und bestaunten die Räben der Kinder und den Umzug.

Unterdessen bereiteten Schulkinder der 6. Klasse von Frau Fauschmit vielen Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft und dem Ortsverein die Hotdogs und den Punsch fertig vor,



damit es dann losgehen konnte. Der Ansturm war gross, doch wir meisterten das alles sehr gut und ohne Zwischenfälle.

Hier einige Eindrücke von Kindern:

«Die Lieder klangen schön, die sie gesungen haben. Der Lichterkreis war sehr schön und gross. Das Aufräumen des Lichterkreises war ein bisschen anstrengend. Es gab zwei Hotdog-Stände. Einer für normale Würste und einer für Vegiwürste. Es war süß, den kleinen Kindern die Hotdogs zu geben. Man konnte so viele Becher Punsch holen, wie man wollte».

Lean, 6. Klasse

«Es war sehr gut, weil uns noch zwei Frauen halfen unsern Job zu machen. Es war auch gut, weil wir viele Kinder waren. Darum konnten wir den Lichterkreis schnell aufräumen. Und ich fand cool, dass so viele Kinder und Eltern gekommen sind. Und ich fand die Hotdogs sehr fein und den Punsch auch. Ich fand gut, dass wir genug Zeit zum Vorbereiten hatten.»

Adnan, 6. Klasse

«Als sie gesungen haben, haben wir die Kerzen ausgeblasen und aufgeräumt. Als wir die Kerzen ausgeblasen hatten, konnten wir Pause machen, bis die Kinder kamen. Ich war bei den Hotdogs. Es war eine tolle Aufgabe, die Hotdogs zu verteilen. Es war cool, die Würste in die Brote zu tun.»

Ali, 6. Klasse



Zeichnung von Juri, Kindergarten



An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfenden, ohne die dieser Anlass nicht so reibungslos durchgeführt werden könnte.

Ortsverein Seen: Barbara Pfeiffer

(Fotos: Anita Mesa)

Leuchtende Augen beim Kerzenziehen

Vom 7. bis 14. November organisierte der Ortsverein Seen das alljährliche Kerzenziehen in der Freizeitanlage Kanzleistrasse. Diesmal lassen wir einfach die Blicke einiger der vielen Kinder sprechen, die ihre wunderschönen Kerzen stolz und freudig präsentierten.

Herzlichen Dank allen Helfenden, die diesen Anlass erst möglich machen. Der Ortsverein setzt den Gewinn wieder für verschiedene Veranstaltungen im Interesse von Kindern und Jugendlichen ein.

Ortsverein Seen: Lucia Fritsche

(Fotos: Anita Mesa)



Was isch das für es Liechtli?

Dieses Jahr besuchten wir den Samichlaus im Wald. Am 6. Dezember um 18 Uhr besammelte sich eine bunte Schar Kinder, Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis beim Bahnhof Seen. Von dort marschierten wir zum Waldrand «Im Stuckli», wo uns der Samichlaus und der Schmutzli bereits erwarteten. Die Freude bei den Kindern war riesig!

Nach der Geschichte, die der Samichlaus erzählte, durften die Kinder ihre Versli und Sprüchli vortragen. Und natürlich hatte der Samichlaus oder der Schmutzli für jedes der 90 Kinder ein Säckli mit Schöggeli, Lebkuchen und Nüssli bereit.

Die Stimmung war auch wegen der leuchtenden Öllampen und der Feuerschale sehr gemütlich und friedlich. Der Ausblick

über die Stadt war traumhaft und die Eltern genossen das Feuer, den warmen Punsch und natürlich die selbst gebackenen Brötli von Anita Müller. Ein ganz dickes Dankeschön an Anita und Christian Müller, die auch in diesem Jahr viel Zeit und Engagement in diesen genialen Anlass investiert haben. Herzlichen Dank an alle anderen Helferinnen und Helfer, die den Umzug mit Leuchtstäben begleiteten, beim Punsch ausschenken oder beim Aufräumen mithalfen. Dieser Anlass könnte ohne sie gar nicht stattfinden. Wir freuen uns aufs nächste Jahr, der Samichlaus kommt voraussichtlich am 6. Dezember 2019 wieder nach Seen.

Ortsverein Seen: *Barbara Pfeiffer*

(Fotos: Anita Mesa)



Gold und Silber für Budo Seen

Ich leite den Budo Kurs des Ortsverein Seen in der Michaelschule und bringe Kindern ab der 1. Klasse die Kunst des Kämpfens näher. Im November 2018 hatte ich das Vergnügen, mit zwei Kindern aus meinem Kurs an einem Judo-Freundschaftswettkampf teilzunehmen. Das Turnier soll vor allem Judo-Neulinge dazu ermuntern, erste Wettkampfluft zu schnuppern. Neben dem Gastgeber Judokai Wallisellen waren noch fünf weitere Judo-Clubs/Vereine aus dem Kanton Zürich vor Ort.

Die 56 Kinder wurden in Gruppen eingeteilt. Dabei wurde ihr Gewicht, ihr Alter und die Gurtfarbe berücksichtigt. Dies mit dem Ziel, möglichst ausgeglichene Gruppen zu formen. Offen gesagt, nimmt in meinem Training das kampfmässige Üben (jap. Randori) nur eine untergeordnete Rolle ein. Ich selber hatte als Kind das Kämpfen mit Aggression und Gewalt verbunden. Heute weiss ich, dass dem nicht so sein muss. Mein Unterricht ist mehr auf Körperbeherrschung, Technik und Wahrnehmung aufgebaut. Die Stimmung im Dojo war beim Aufwärmen angenehm locker. Je näher der eigentliche Kampf rückte, desto nervöser und angespannter wurden die Teilnehmenden. Jedes Kind auf seine eigene Art und Weise. Eltern und Trainer versuchten diese Phase so gut wie möglich zu begleiten. Die Schiedsrichter achteten von Beginn an darauf, dass auch die japanische Etikette eingehalten wurde. Falsch gebundene Gürtel lösten ein kräftiges Kopfschütteln, aber auch ein Lächeln aus. Lina und Nando vom Budo Seen hatten je drei Kämpfe zu bestreiten.



Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Waldeggstrasse 33a

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 07 97, dagi.zani@gmx.ch

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 70+, Nr. 60121 (Hanni Zahnd)

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)

Pilates, Nr. 60131 (Sonja Hunger)

Yoga Kurse, Nrn. 60137, 60138, 60139 (Renata Wächter)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60165 (Karin Stiefel)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60166 (Karin Stiefel)

Gymnastik und Rückenfitness, Nr. 60123 (Anita Müller)

Yoga, Nr. 60161 (Gisela Wehrli)

Aktiv 60+, Nr. 60177 (Anita Müller)

Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote

2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien

3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester

4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse,

C = Freizeitanlage Kanzleistrasse,

D = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St.Urban,

F = Pfringstmission, Hinterdorfstrasse 58

Als Ziel hatten wir festgelegt, dass es schön wäre, mindestens einen dieser Kämpfe zu gewinnen. Ein hohes Ziel, wenn man bedenkt, dass sie noch keine Wettkampferfahrung hatten. Lina kämpfte im Stand sehr stark und versuchte immer wieder, ihren Wurf anzusetzen. Schlussendlich hat sie alle ihre Gegner (übrigens alles Jungs) besiegt und verdient eine Goldmedaille erhalten. Nando verblüffte durch seinen hartnäckigen Bodenkampf. Aus der ersten Niederlage gegen einen Höhergradierten hat er schnell gelernt und sich eine neue Taktik überlegt. Er gewann die nächsten zwei Kämpfe und erhielt die Silbermedaillen seiner Gewichtsklasse.

Das gesteckte Ziel wurde weit übertroffen. Aber das Wichtigste war: es hat Spass gemacht! Und alle Beteiligten sind um eine tolle Erfahrung reicher.

Reto Della Casa

Internet	Premium: Internet mit 50MBit/Sek. Home: Internet mit 25MBit/Sek.
Telefon	Premium: Telefongespräche Weltweit inkl. Home: Festnetz 3 Rp./Min., Handy 35 Rp./Min.
TV	Premium: 190 Sender, Replay 7 Tage, Aufnahme bis 20 Std., Live Pause Home: 120 Sender, davon 50 HD ohne Replay/Pause/Aufnahme
Home-Internet/Telefon	Fr. 49.-
Home-Multimedia Internet/Telefon/TV	Fr. 59.-
Premium-Multimedia alles inklusive	Fr. 79.-

System-Clinch GmbH • Zürcherstr. 12 • W'thur • tel.clinch.ch • 052 366 22 22

TOP Angebot ab 49.-

	Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
S p r a c h e n	60106	Englisch mittlere Stufe (B1/B2)	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Elementarstufe (A2)	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	Englisch für Fortgeschrittene (B2/C1)	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch für Anfänger	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60117	Spanisch für Anfänger (6. Semester)	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Dienstag	Anz. TN	A
	60115	Spanisch für Anfänger (2. Semester)	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Dienstag	Anz. TN	A
	60116	Spanisch mittlere Stufe	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Mittwoch	Anz. TN	A
	60107	Englisch für Anfänger (4. Semester)	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Mittwoch	Anz. TN	A
K i n d e r u n d E l t e r n	60156	MuKi-Singen ab 2 Jahren	Mascia Müller-Meier	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60154	Kinder-Singen ab dem 1. Kindergartenjahr bis zur 3. Klasse	Mascia Müller-Meier	16.30 – 17.20	Freitag	Fr. 150.–	A
	60149	Bewegungsnachmittag für Kinder 3 – 6 Jahre	Mascia Müller-Meier	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	16.25 – 17.10	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60175	Budo für Anfänger, ab 1. Klasse	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D
	60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30 – 19.30	Montag	Fr. 150.–	D
S p o r t u n d B e w e g u n g	60126	Boot Camp Training für Männer Ein intensives Kraft- und Konditionstraining für Männer	Christian Huber	18.30 – 19.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60167	Aerobic, Step Aerobic und mindestens 20 Minuten Stretching	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60186	«ALL IN ONE» Konditionstraining	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60155	Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching.	Tatiana Starc oder Karin Stiefel	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60184	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	18.00 – 18.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining (Kinderbetreuung)	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60135	Fit um 8 Das funktionelle Fitness-Training für einen optimalen Start in den Tag!	Hanni Zahnd	08.00 – 08.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60127	Pilates	Anita Müller	17.00 – 17.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60130	Yoga Gelenk- und rückschonendes Yoga, auch für Späteinsteiger geeignet.	Gisela Wehrli	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
S e n i o r e n	60157	Gymnastik mit Rückenfitness	Irene Wirth	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60158	Sanfte Gymnastik 70+	Irene Wirth	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60182	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi	10.15 – 11.05	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60129	Aktiv 60 Plus Lebensqualität im Alter durch Kraft- und Koordinationstraining.	Anita Müller	10.00 – 10.50	Donnerstag	Fr. 150.–	E

 Aktivität Kursbeschreibung www.wingertli.ch	Datum	Anmeldung Kosten
Infos zum Kinder-Fasnachtsumzug 2019 Leider ist es nicht möglich, in diesem Jahr den Kinder-Fasnachtsumzug durchzuführen. Der Grund: Nachdem die bisherige Guggenmusik nicht mehr aktiv ist, haben wir es nicht geschafft, eine andere Begleitmusik für den Umzug zu finden. Wir finden es sehr schade, dass wir diesen Anlass absagen müssen.		
Voranzeige Vereinsversammlung: Freitag, 12. April 2019		
Vermietung Freizeitanlage Hölderli Die Anlage kann für private Veranstaltungen in geschlossener Gesellschaft gemietet werden, wie Hochzeiten, Geburtstage usw. Die Freizeitanlage bietet Ihnen einen grossen Saal mit Platz für ca. 90 Personen und verfügt über eine grosszügige Küche mit Kaffee- und Abwaschmaschine, Garderobe und WC-Anlagen. Im Freien befindet sich ein gedeckter Hartplatz mit Festbänken und eine grosse freistehende Grillstelle. Der Kinderspielplatz, ein Ping-Pong-Tisch und viel Rasen begeistern auch die kleinen Gäste. Kontaktstelle: Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78 doris.zehnder63@bluewin.ch (Bitte beachten Sie vorab den Belegungsplan unter www.wingertli.ch/belegungsplan)	 	
Preisliste für die Vermietung der Freizeitanlage Montag – Donnerstag: 6 Std. Fr. 60.– / 12 Std. Fr. 120.– 1-Tagesmiete, Montag bis Donnerstag (24 Std.) 1-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 2-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 3-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag Geschirr und Benützung des Geschirrspülers Aussenmiete mit Tischgarnituren und Grill Heizung (Oktober bis April) An Feiertagen gilt der Wochenend-Tarif	Gäste Fr. 220.– Fr. 270.– Fr. 360.– Fr. 430.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–	Mitglieder Fr. 190.– Fr. 240.– Fr. 330.– Fr. 400.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–
Wir suchen... einen Präsidenten oder eine Präsidentin für unseren Quartierverein auf das neue Vereinsjahr. Infos erteilt: Jasmine Haug, Tel. 052 233 00 65 oder 076 436 97 77		

Macht Ihnen das Jassen Spass und suchen Sie gleichzeitig ein paar gemütliche Stunden? Dann laden wir Sie herzlich ein, bei uns vorbeizukommen und teilzunehmen am

Plauschjassen des Quartiervereins Wingertli

Wir jassen zwei Mal pro Monat und suchen nach neuen Teilnehmer(-innen).

Die nächsten Termine: **20. Febr. / 6. und 20. März / 3. April.**

Wir treffen uns jeweils um 13.30 Uhr.

Melden Sie sich bei Vreni Frieden, Tel. **052 232 98 71**, oder kommen Sie einfach vorbei.

L'italiano

daRosina

**Kleingruppen-
Italienischkurse in Seen**

an der Tösstalstrasse 261

www.darosina.ch

E-Mail: info@darosina.ch

Tel. 052 233 98 41



Sichere Handläufe

Innen- und Aussentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Sehr grosse Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl. fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf
 Seenerstrasse 201
 8405 Winterthur
 ☎ **052 534 41 31**
www.flexo-handlauf.ch

Feste feiern

bis zu 70 Personen

CAFE
RESTAURANT
Urban

Täglich geöffnet
 Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
 Tel. 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch



Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
5. März	Seniorentreff	14.00 – 17.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
27. März	Kasperlitheater	14.00 – 16.00 Uhr	De Chasperli chunnt uf Iberg! Siehe separater Flyer
2. April	Seniorentreff	14.00 – 17.00 Uhr	Kaffee, Kuchen und Musik Auftritt Seemer Schwyzerörgeler Wir freuen uns auf viele Besucher! Siehe separater Flyer
Mi/Fr evtl. Di	Spielgruppen Dino-Lina ab ca. 3 Jahren	08.30 – 11.30 Uhr	Anmeldung/Infos: Claudia Roos Tel. 052 232 92 92 www.spielgruppenseen.ch roos.claudia@bluewin.ch
Mo	Wald	14.00 – 17.00 Uhr	

FZA Chiesgrueb Iberg



Seniorentreff

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir bieten Ihnen einen gemütlichen Nachmittag um Bekanntschaften zu pflegen, die fröhliche Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen zu geniessen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Freunde an folgenden **Dienstagnachmittagen von 14.00 bis 17.00 Uhr** in der Freizeitanlage Chiesgrueb in Iberg:

- 5. März
- 2. April Schwyzerörgeler
- 7. Mai
- 4. Juni
- 2. Juli Lotto
- 3. September
- 1. Oktober
- 5. November
- 3. Dezember Grittibänze backen

Dienstag, 2. April 14 Uhr

Auftritt in der Freizeitanlage Chiesgrueb
im Seniorentreff Iberg

Seemer Schwyzerörgeler

mit Johann Merk, Hausi Peier,
Erna und Hans Bühler
und Bass.

Alle sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Freier Eintritt



Kasperlitheater Gigelisuppe



De Chasperli chunnt wieder id Freiziitalag Chiesgrueb am Mittwoch, 27. März 2019

Di vertuuschte Zauberchrütli, 14.00 Uhr **ab 4 Jahre**

De Haas vo de Prinzässin het Buchweg und drum frögt sie de Zauberer um Hilf. Wil er die Zauberchrütli verwächset, gits e grosses Durenand im Schloss! Goldigi Stei, en Räuber und natürlü de Chasperli chömed au vor i dem neue lustige Theaterstückli für Chinde ab 4 Jahr.

Di verschwundene Ostereier, 15.30 Uhr **ab 3 Jahre**

De Chasperli und d'Prinzässin wänd Ostereier färbe. Doch die Eier sind plötzlich verschwunde. Chan de Chasperli mit Hilf vo de Chinde die Eier wieder finde? Für Chinde ab 3 Jahr.

Vorverkauf ab 11. März bei Irene Lautenbach

Tel. 052 232 42 04, Kinder Fr. 4.- und Erwachsene Fr. 6.-.

Da die Platzzahl beschränkt ist, benützen Sie bitte den Vorverkauf.

airba ag

Lüftung und Klima

Rümikerstrasse 14 • 8409 Winterthur • Telefon 052 245 17 17
Fax 052 242 63 70 • info@airba.ch • www.airba.ch

Druckerzubehör

Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität

Tintenpatronen: www.1aprint-shop.ch

Toner: www.generictoner.ch

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17
8405 Winterthur - Seen

Die Kandidaten für den Kantonsrat der Stadt Winterthur



René Isler, *bisher*
1959, Polizist



Franco Albanese, *bisher*
1977, Familienunternehmer



Maria Wegelin
1978, Dr. med. vet. Tierärztin



Simon Büchi
1984, Unternehmer



Susanna Lisibach
1969, Verwaltungsangestellte



Gabriella Gisler
1962, lic. iur., Juristin



Markus Reinhard
1978, Technischer Kaufmann



Mentor Desku
1981, Wirt



Thomas Wolf
1966, eidg. dipl. Hotelier



Christian Hartmann
1967, lic. oec. publ.
Unternehmer









Corinne Merk
1994, Studentin
Rechtswissenschaften



Davide Pezzotta
1974, lic. oec. publ.,
Mittelschullehrer



Tom Weiler
1985, Telematiker

-  mehr Sicherheit durch erhöhte Polizeipräsenz
-  fließenden Verkehr und mehr Parkplätze
-  Steuersenkung und faire Gebühren
-  leistungsorientierte Volksschulen
-  weniger Sozial- und Asylkosten
-  weniger Bürokratie



Und in den Regierungsrat:
Natalie Rickli und **Ernst Stocker**

www.svp-winterthur.ch



SVP Liste 1

Räbeliechtle-Umzug in Iberg 2018

Am 9. November hatte das Warten ein Ende. Bei wunderbarem Wetter durften die Kinder ihre wunderschönen Räbeliechtle und kreativ gestalteten Laternen ausführen.



Auch dieses Jahr fand kurz zuvor ein gemeinsames Räbenschnitzen statt. Was für eine warme und wunderschöne Atmosphäre wir erleben durften. Vom Baby bis zum Grossvater und der Grossmutter waren alle mit vollem Herzen mit dabei. Am Abend des Umzuges fanden sich wiederum rekordverdächtig viele Teilnehmer bei der Freizeitanlage ein. Um 18.15 Uhr, als die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet war, marschierte der Umzug bei der Freizeitanlage los. Angeführt wurde der Trupp wieder von den Kindergärtnern aus Iberg, welche mit Frau Bryner die fleissig geübten Lieder zum Besten gaben.

So zog, unter neuer Leitung, ein gut gelaunter und wunderschön beleuchteter Umzug durch das Dorf. Beim Schulhaus Weierweid angekommen, warteten bereits Herr Widmer und seine Gitarre im Kerzenlicht auf die Kinder. Dank der vielen teilnehmenden Kinder fand ein richtig tolles und stimmenfrohes Konzert statt. Danach ging es über die dank der fleissigen Helfer sehr gut gesicherte Strasse wieder zurück zur Freizeitanlage.

Dort wurde die Gruppe bereits von den Helfern des Küchenteams erwartet. Es wurde beisammen gesessen und für das leibliche Wohl war mit Suppe, Wienerli, Brot, Punsch und Glühwein ebenfalls gesorgt. Der Einwohnerverein bedankte sich zudem bei jedem teilnehmenden Kind mit gratis Wienerli und Brot. Vielen Dank dafür! Der Ansturm war so toll, dass kurzerhand ein Engpass bei der Wienerlistation entstand. Wir sind bemüht, für den nächsten Umzug eine optimalere Lösung zu suchen. Inputs sind herzlich willkommen. Es war wieder ein sehr gelungener und sehr erfreulicher Umzugsabend.

Wir, die Betriebskommission der FZA Chiesgrueb und der Einwohnerverein sowie der Elternrat Aussenwachten, danken allen von ganzem Herzen, welche uns so tatkräftig unterstützt haben. Auch bedanken wir uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns bereits auf den nächsten Umzug im 2019.

Für den Elternrat Aussenwachten

Ursula Dornbierer

Seemer Schwyzerörgeler im Seniorentreff in Iberg



Am 6. November war die Freizeitanlage voll mit Gästen, die sich freuten, einen gemütlichen Nachmittag mit den Seemer Schwyzerörgeler zu verbringen. Erna und Hans Bühler, Hausi Peier und Johannes Merk spielten fröhliche Lieder auf dem Schwyzerörgeli. Luciano Stampa begleitete auf der Bassgeige. Alle durften tanzen und singen und die Zeit verging viel zu schnell. Wir sind froh, die Zusage erhalten zu haben, dass der nächste Auftritt der Seemer Schwyzerörgeler in Iberg am 2. April 2019 folgen wird. Und freuen uns wieder auf viele Besucher.

Der Seniorentreff findet einmal im Monat statt in der Freizeitanlage Chiesgrueb in Iberg. Wir von der Kommission der Freizeitanlage laden alle Senioren herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die neuen Daten für 2019 sind im Flyer auf Seite 15 aufgeführt.

Kommission der Freizeitanlage Chiesgrueb *Irene Lautenbach*

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsergt

Telefon 052 208 34 83
www.homeinstead.ch/winterthur

Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige

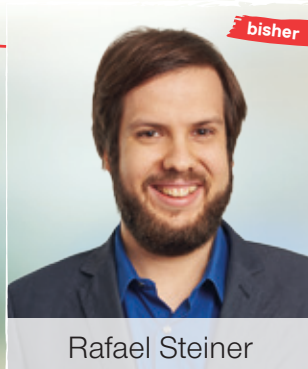
- Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Hilfe im Haushalt, Kochen, Einkaufen
- Unterstützung bei der Grundpflege, Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Stunden, Krankenkassen anerkannt

Liste 2

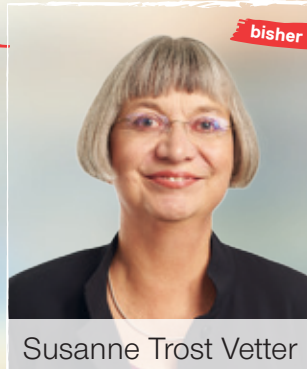
AM 24. MÄRZ 2019 IN DEN KANTONS RAT



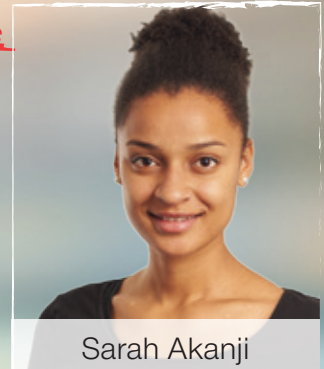
Andreas Daurù



Rafael Steiner



Susanne Trost Vetter



Sarah Akanji

Und in den Regierungsrat:

JACQUELINE FEHR

und **MARIO FEHR**

mit Martin Neukom

und Walter Angst

**FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE**



**FRÜHLINGS-
SONDERVERKAUF**

MI. / DO. 20. / 21. MÄRZ 2019

STURZPREISE, ALLES 50% UND MEHR!

BEACH- UND SOMMERWEAR:
Shorts, Jeans, Jacken, auch Regenjacken, Fleece,
Schuhe, Bikinis, Boardshorts, Shirts, Sweats, Flippis,
Ballerinas, Baggash, Ruckies, Caps. Auch für Kids!
Unsere Marken: Roxy, Quiki, Rukka, Arson, Alprausch,
Belowzero, Reel, Globe, Lizzard, Lizzi, Didriksons

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi. / Do. 9.00 h - 20.00 h
Achtung nur 2 Tage!

NEUER STANDORT FÜR DEN AUSVERKAUF:
TÖSSTALSTR. 23, 8483 KOLLBRUNN
BEI LANDHAUSMODE KLAUSER

Genauere Infos unter:
www.hangloose-shop.ch

**2019 Neuheiten
ab 20. März**

Wir brauchen Platz !!!

**RAUSVERKAUF
LANDHAUSMODE
KLAUSER**

AB 5. BIS 16. MÄRZ

Dienstag bis Freitag
10.00 h - 12.00 h
13.30 h - 18.30 h

Samstag
9.00 h - 16.00 h

Voranzeige:
Tag der offenen Tür 30. & 31. März

Sortiment: div. Landhaus- und Trachtenmode
(Dirndel, Mieder, Jacken, Lederhosen etc.)
auch für Kinder

**UNSER STANDORT FÜR DEN AUSVERKAUF
TÖSSTALSTR. 23, 8483 KOLLBRUNN**

www.landhausmode-shop.ch

Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch



Öffnungszeiten:

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Entkomme der bösen Absicht und rette dein Team!

Wie spannend wäre es, wenn Sie in eine abenteuerliche Geschichte hineinhüpfen und der fatalen Krise selbst entkommen würden? Ich stelle Ihnen gerne zwei besondere Spiele vor, die Ihren Kindern und Ihnen dies ermöglichen.



«Three little Piggies», ab Alter 3 bis 6 Jahre

Das berühmte Märchen von den drei Schweinchen und dem Wolf fängt so an: Jedes Schweinchen baute ein hübsches Häuschen für sich und sie lebten glücklich. Dann tauchte der Wolf eines Abends auf. Die Schweinchen sind jetzt sehr besorgt und brauchen dringend Hilfe!

Der Spieler muss drei Puzzleteile, jeweils mit einem Häuschen, exakt anpassend legen, damit jedes Schweinchen am Abend sicher ins Häuschen hinein kommt, während der Wolf draussen bleibt. Zusätzlich freuen sich die Schweinchen auch darüber,

dass sie während des Tages, während der Wolf schläft, nicht im Haus, sondern in der frischen Luft bleiben können.

Das tönt sehr einfach, aber ist ein wahres Logikspiel für kleinste Knobelliebhaber. Es gibt 48 Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.



«EXIT: Die verlassene Hütte» ab 12 Jahren

Das als Kennerspiel des Jahres 2017 gekrönte Spiel lädt die Spieler zu einem aussergewöhnlichen Anlass ein: Die Spieler sind in eine verborgene Hütte gesperrt worden, wo die Spieler eigentlich nur als Unterschlupf für eine Nacht übernachten wollten.

Einge Hinweise wie ein geheimnisvolles Buch und eine Drehscheibe sind zum Glück dort verfügbar, die den Spielern beim Herauskommen helfen sollten. Aber ob die Spieler tatsächlich der Hütte entkommen können, hängt völlig davon ab, wie kreuz und quer, unkonventionell und kooperativ die Spieler denken und mitwirken können.

Das ca. einstündige Erlebnis in der mysteriösen Hütte ist einmalig und einfach genial. Bekommt man danach neue Abenteuerlust, ist eine weitere Folge des Spiels «EXIT: Der Tote im Orient-Express» auch vorhanden.

Sind Sie oder Ihre Kinder jetzt ganz gespannt? Dann treten Sie in die Ludothek Seen ein und leihen Sie die Spiele aus. Keine Angst, Sie können die Ludothek ganz ohne Knobelei wieder verlassen.

Für das Team der Ludothek Seen

Tomomi Hotaka

Wasch & Bügelservice by Marinaro



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 48 48 • HAUSLIEFERDIENST • P vorhanden.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.15 h, 13.45 – 18.00 h, Sa. 9.00 – 12.15 h

Kompetent, schnell und freundlich, mit persönlicher Note.

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagesspielgruppe
wo immer Mo-Fr offe hät,
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorge,
znüni und zmittag... es sind na Plätz frei,
drum chömmed doch verbil... mir vom
Spielparadies Ängeli&Bängeli
freued üs uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

reformierte
kirche winterthur seen 

Frauenwochenende

Im Ländli, Oberägeri
8. – 10. März 2019

Ein Angebot von Frauen für Frauen jeden Alters

Anmeldung bis 18. Februar 2019 mit Anmeldekarte

Auskunft: Susanne Stoll, Sozialdiakonin
susanne.stoll@zh.ref.ch, 058 717 54 10

„Du bist ein Gott, der mich sieht“



El Tren Fantasma

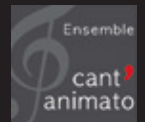
Mexikanischer Stummfilm (1926)
von Gabriel Garcia Moreno

24. Februar 2019, 17.00 h



Reformierte Kirche Winterthur Seen (Kollekte)

Live-Musik für Chor und Jazztrio
Thomas Goralski - Klavier
Nico Maas - Gitarre / Cajon
Stefanie Kunckler - Kontrabass
Ensemble Cant'animato
Christoph Cajöri, Leitung



 Katholische Kirche in Winterthur
Pfarrei St. Urban



Fiire mit de Chliine 2019 Kleinkindergottesdienst

23. Februar 2019 um 9.30 Uhr

Wir erleben gemeinsam Begegnungen mit Gott und laden herzlich ein, mit uns zu feiern.

9.30 Uhr: kleiner Gottesdienst, anschl. Basteln/Znüni
Pfarreizentrum St. Urban, Seenerstrasse 193

reformierte
kirche winterthur seen 

 Katholische Kirche in Winterthur
Pfarrei St. Urban



Perlen des Glaubens – Impulse für das Leben

Donnerstag, 14. März / Donnerstag, 11. April /
Freitag, 17. Mai 2019 / Freitag, 14. Juni 2019
jeweils 19.15 – 21.00 Uhr, Kirche St. Urban

Anmeldung bis 8. März 2019

Anmeldetalon an eines der Sekretariate oder per Mail an
seen@zh.ref.ch oder sturban@kath-winterthur.ch



Veranstaltungen in der Bibliothek

Do, 14. Febr. 15.00 bis 16.30 Uhr	Film ab!	Filme zum Abhängen und Mitfiebern, Lachen und Träumen. Das kleine Kino im Quartier ist gleich in der Nähe.
Sa, 23. Febr. Sa, 30. März je 10.30 bis 11.00 Uhr	Bücherzwerge	Für Kleinkinder bis 3 Jahre und ihre Eltern.
Do, 28. Febr. Fr, 1. März Mo, 4. März Di, 5. März 10.00 bis 11.00 Uhr	Miniclub im Frühling	Eine Freundeschichte spielerisch erleben. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung eines Elternteils (oder Grosi/Opa, Gotte, Götti). Nur mit Anmeldung: Tel. 052 267 29 69
Mi, 6. März 16.55 bis 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Für Kinder von 3 bis 6 Jahren.
Mi, 3. April je 16.55 bis 17.30 Uhr	Kamishibai	Judith Biegel-Fessler erzählt mit dem japanischen Geschichtenkoffer zwei Frühlingsgeschichten. Für Kinder von 4 bis 8 Jahren.



Nicht vergessen!

Samstag, 16. März 2019, 9.30 – 13.00 Uhr / Ref. KGH Seen

Am **Samstag, 16. März** findet im reformierten Kirchgemeindehaus einmal mehr die etwas andere Erwachsenenkleiderbörse statt. Der Jahreszeit entsprechend stehen **Frühlings- und Sommerartikel** im Mittelpunkt.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Frühling/Sommer), Schuhe, Handtaschen und Accessoires am **Freitag, 15. März von 17 bis 19 Uhr** ins Kirchgemeindehaus. Dort werden die von Ihnen im Voraus mit dem Preis versehenen Stücke entgegengenommen und für den Verkauf vom Samstag bereitgestellt.

Am **Samstag, 16. März von 9.30 – 13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises an soziale und kirchliche Projekte im In- und Ausland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden. Für diesen Zweck geben wir spezielle Einladungskarten an soziale Einrichtungen ab, welche diese an ihre Klientinnen und Klienten weitergeben. Restliche Stücke gehen an soziale und kirchliche Institutionen im In- und Ausland.

Weitere Infos erhalten Sie zusammen mit der **Annahmeliste** für die Beschriftung Ihrer Waren. Diese liegen ab Dienstag, 25. Februar im KGH auf oder können per Mail angefordert werden unter erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch.

Mithilfe gesucht: Falls Sie gerne mithelfen möchten, nehmen Sie doch bitte mit Barbara Pfeiffer Kontakt auf.

Für das Vorbereitungsteam:

Barbara und Jürg Pfeiffer, Tel. 052 232 40 16



WINTER 2017/18

SCHNEEMESSUNG VOM 18.11.2017 BIS 22.03.2018	P.S., DEZ. 2018
PRIVATGARTEN AM SONNENBERG IN SEEN, EHEMALIGES REBBAUGEBIET	
482 METER ÜBER MEER	
ERSTER SCHNEEFALL: NEUSCHNEE	18.11.17 0.5 CM
ERSTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	01.12.17 4.0 CM
GRÖSSTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	18.02.18 6.0 CM
LETZTER SCHNEEFALL: NEUSCHNEE	22.03.18 1.0 CM
LETZTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	21.03.18 2.5 CM
GESAMTE GEFALLENE SCHNEEMENGE	73.5 CM
SCHNEEDECKENTAGE AB 1.5 CM HÖHE	22 TAGE
DAVON SCHNEEDECKENTAGE AB 5.0 CM HÖHE	8 TAGE
SCHNEEFALLTAGE	43 TAGE
DAVON SCHNEEFALLTAGE MIT REGEN	17 TAGE



kita sunneberg
kita etzberg

Wir betreuen und fördern Kleinkinder und Babys liebevoll und professionell

Wir freuen uns auf Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und 6 Jahren. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und zeigen Ihnen die Kitas, die in Seen zentral gelegen sind.

<p>Kita Sunneberg Hinterdorfstrasse 4 8405 Winterthur www.kita-sunneberg.ch info@kita-sunneberg.ch 052 202 55 31</p>	<p>Kita Etzberg Etzbergstrasse 10 8405 Winterthur www.kita-etzberg.ch info@kita-etzberg.ch 052 232 45 74</p>
--	--

Rückenschmerzen, Schulterprobleme oder in Gedankenschleifen festhängen

In diesem Workshop kombinieren wir drei sich ergänzende Methoden:

Spiraldynamik®, Yoga und Neurographik

Sie erhalten durch diese Vielfalt neue Impulse auf körperlicher wie auch mentaler Ebene. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Wir freuen uns auf Sie!

Wann Samstag, 9. März 2019 / 10.00-12.00 Uhr
Wo Freizeitanlage Iberg
Kosten 35 Franken

Interessiert?
Weitere Infos und Anmeldung bei

Mirijam Inauen
system. Coach / Gestaltungspädagogin
Tel. 079 347 93 31 oder
www.coach-mi.ch

Melina Moser
Yogalehrerin / Bewegungspädagogin
Tel. 079 914 24 94 oder
www.yogamea.ch



Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

Spitzenkandidaten für den Kantonsrat der Stadt Winterthur



René Isler bisher

www.rene-isler.ch

1959, Polizist

Sicherheit und Freiheit sind wichtig. Der Staat muss beides gewährleisten. Doch Probleme häufen sich. René Isler setzt sich für eine kluge Sicherheitspolitik ein, damit die Bevölkerung in Freiheit leben kann.



Franco Albanese bisher

www.franco-albanese.ch

1977, Familienunternehmer

KMU sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Doch der Staat zwingt den Betrieben immer mehr Lasten auf. Franco Albanese bekämpft Bürokratie und Gebühren, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden.



Maria Wegelin

www.maria-wegelin.ch

1978, Dr. med. vet. Tierärztin

Falsche Reformen bewirken, dass Lehrkräfte nicht mehr Bezugspersonen sind. Das gefährdet eine solide Bildung. Maria Wegelin geht gegen diesen Missstand vor, damit unsere Kinder die beste Bildung erhalten.

in den **Kantonsrat**

Und in den Regierungsrat:
Natalie Rickli und **Ernst Stocker**

www.svp-winterthur.ch





Der ganz normale Wahnsinn!

Wussten Sie schon, dass jede dritte Person eine Meise hat? Kein Wunder ist die Nachfrage nach Psychotherapien gestiegen, denn Depressionen, Neurosen und Psychosen greifen immer mehr um sich. Unter der Regie von Nikolaus Lagler nimmt das Ensemble der Neubühne Seen dieses obscure Thema auf und sorgt dabei für grossartige Unterhaltung.



Das neue Theaterstück spielt in der schillernden Vorweihnachtszeit. Diese scheint jedoch von dunklen Machenschaften beschattet zu sein. Etliche Einkaufsfilialen in der Umgebung werden von einem raffinierten Dieb im Weihnachtsmannkostüm überfallen. Die letzte hat er sogar um mehrere hunderttausend Franken erleichtert...

Auf der Flucht vor der Polizei landet eben dieser Dieb mit dem Namen Felix Bollmann (gespielt von Martin Erb) zufällig in der Praxis des renommierten Psychotherapeuten Dr. Otto. Noch bevor er sich unerkannt aus dem Staub machen kann, trifft er auf die eifrige Assistentin Frau Engel (gespielt von Bea Erb), welche ihn irrtümlich für die erwartete Urlaubsvertretung hält. Ehe er sich versieht, findet er sich auch schon im weissen Kittel und der ersten Sprechstunde wieder. Nun bleibt ihm nicht viel übrig, als sich der ungewöhnlichen Herausforderung zu stellen. Eins muss man Bollmann aber lassen: Er ist ein Naturtalent! Im Verlauf der Sitzungen blüht er in seiner Rolle als Nervenarzt richtig auf. Einmal auf die Patienten losgelassen, therapiert er sie mit viel Charme, Intuition und einer gesunden Portion Mitmenschlichkeit. Und so kommt es, dass seine wunderliche Therapie sogar durchschlagenden Erfolg hat. Davon profitieren seine irrwitzigen Patienten; eine traumatisierte Bestsellerautorin (Alina Wälchli/Annina Erb), ein verklemmter Finanzbeamter (Peter Brändle) und eine schwerreiche Kleptomanin (Fränzi Heimann). Dumm nur, dass mit all den anstrengenden Sitzungen nicht nur die Neurosen verschwinden, sondern auch Bollmanns wertvolle Beute. Zu allem Übel erscheint auch noch die richtige Urlaubsvertretung Doktor de Witt

(Adrian Lehner/Patrick Sauzet) und erschwert die verzwickte Situation gewaltig, indem er durch sein ständiges Auftreten Bollmanns Lügengebilde in Gefahr bringt.

Schliesslich verschlägt es auch noch eine depressive Kommissarin (gespielt von Margrit Platter) in die Praxis. Die lange, erfolglose Jagd nach dem falschen Weihnachtsmann hat bei ihr tiefe Depressionen und Angstzustände ausgelöst. Wird es der Ganove schaffen, auch diesen Therapiefall zu lösen, ohne sich selbst zu verraten?

«De Neurose-Kavalier» ist eine Psycho-Komödie mit viel Wortwitz und gelungenen Anspielungen. Unzählige Verwicklungen sorgen für köstliche Situationskomik und witzige Überraschungsmomente. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie Bollmanns Therapie-Sitzungen!

«De Neurose-Kavalier» Psycho-Komödie in vier Sitzungen

Vorstellungen:

29.3./30.3./5.4./6.4., 20 Uhr, resp. 31.3./7.4., 18.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Vorverkauf ab 18. Februar:

Online auf www.neubuehne-seen.ch oder unter
Tel. 075 414 01 80

näh bar betreutes nähen
hilfe bei nähprojekten
im atelier stoff werk

**Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.
betreutes Nähen in der näh.bar**

Öffnungszeiten:
Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 11.00 Uhr

Preise:
Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.
Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh bar
Werdstrasse 17 8405 Winterthur, Tel. 079 466 51 61, www.campana-stoff-werk.ch

Das grösste Vergnügen im Leben besteht darin,
Dinge zu tun,
die man nach Meinung anderer Leute
nicht fertig bringt.

Marcel Aymé

Kids Events 2019

Teilnahme kostenlos

Mittwoch, 27. Februar, 14 bis 17 Uhr
Ludothek Spielnachmittag

Samstag, 23. März, 10 bis 16 Uhr
Pinocchio-Kinderflohmarkt

Mittwoch, 10. April, 14 bis 17 Uhr
Ludothek Spielnachmittag

Mittwoch, 8. Mai, 14 bis 17 Uhr
Muttertagsbasteln

Mittwoch, 18. September, 14 bis 17 Uhr
Ludothek Spielnachmittag

Mittwoch, 23. Oktober, 14 bis 17 Uhr
Kinderschminken

Samstag, 9. November, 10 bis 16 Uhr
Pinocchio-Kinderflohmarkt

Mittwoch, 20. November, 14 bis 17 Uhr
Ludothek Spielnachmittag

Mittwoch, 11. Dezember, 14 bis 17 Uhr
Glitzer-Tattoos

Mittwoch, 18. Dezember, 14 bis 17 Uhr
Guetzi verzieren



Ludothek Seen



seen
SHOPPING

SHOPPING SEEN

20 Fachgeschäfte

www.shopping-seen.ch

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr

Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr

Sa 8.00 – 18.00 Uhr

Let the Glory come down – 25 Jahre Gospel Voice!



GOSPEL VOICE

Es gibt etwas zu feiern: In diesem Jahr besteht der Winterthurer Laienchor Gospel Voice seit genau 25 Jahren. Einige Gründungsmitglieder sind noch immer mit dabei, und in den letzten Monaten hat der Chor mit beträchtlichem Mitgliederzuwachs einen regelrechten Aufschwung erlebt. Auch der junge und motivierte Chorleiter Kevin Richner, der Gospel Voice im vergangenen Jahr übernommen hat, sorgt für frischen Wind.

Und so steht Gospel Voice nun mit «Glory» 2019 in den Startlöchern. Ruhm und Ehre sollen mit mitreissenden Gospels wie «Let the glory come down» (bekannt geworden durch die Continentals, einem afrikanischen Traditional), aber auch mit kraftvollen Balladen wie «Any crown» von Darlene Zschech zum Ausdruck kommen und das Publikum begeistern.

An den vier Konzerten in Winterthur und Umgebung sorgt der Chor mit seinem Jubiläumsprogramm für Höhepunkte. An der Darnière in Wülflingen dürfen sich die Konzertbesucher ganz speziell auf einige Überraschungsgäste aus der 25-jährigen Geschichte von Gospel Voice freuen, die der Jubiläumskonzertreihe einen würdigen Abschluss verleihen. Mit den Musikern Raphael Girschweiler (Piano), Thomas Töngi (Gitarre), Dave Etter (Bass) und Chrigel Wettstein (Schlagzeug) zählt der Chor wie auch in den letzten Jahren auf das bewährte Band-Quartett.

Eintritt frei, Kollekte

Gospel Voice «Glory» 2019

23. März 2019, 20.00 Uhr: Evang. Freikirche Arche, Winterthur Seen

24. März 2019, 17.00 Uhr: Kath. Kirche Effretikon

30. März 2019, 20.00 Uhr: Ref. Kirchgemeindehaus, Winterthur Töss

31. März 2019, 17.00 Uhr: Ref. Kirchgemeindehaus, Winterthur Wülflingen

Weitere Informationen und Kontakt:

www.gospelvoice.ch/info@gospelvoice.ch

Gospel Voice Winterthur

Gospel Voice Winterthur zählt aktuell rund 35 Aktivmitglieder. Seit Sommer 2018 leitet der junge und dynamische Lehrer Kevin Richner, der mit vielen Solo-, Musical- und Chorprojekten Erfahrungen gesammelt hat, den Laienchor. Gospel Voice wurde 1994 gegründet und hat sich gänzlich der Gospelmusik in allen Variationen verschrieben. Die letzten Konzertreihen Hosanna (2016), Sing for Joy (2017) und Miracles (2018) vermochten jeweils Hunderte von Konzertbesuchern zu begeistern.

Der Chor ist überkonfessionell organisiert. Die Freude an der Musik und dem gemeinsamen Singen steht für die Sängerinnen und Sänger im Zentrum. Wenn an den jährlichen Konzertprojekten im Frühjahr, aber auch bei Auftritten an Hochzeiten, in Gottesdiensten oder anderen feierlichen Anlässen der Funke des Gospels auf das Publikum überspringt, dann ist erreicht, wofür Gospel Voice steht – dem Gospel eine Stimme zu geben!

Rebekka Keller, Gospel Voice
E-Mail: pr@gospelvoice.ch

Vorwort zum Jahresbericht aus dem Jugendtreff Sternen 2018

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht. Kaum hat man die neuen Prioritäten und Aufgaben für das Jahr festgelegt, blickt man schon wieder zurück und stellt mit Freuden fest, was alles geschafft wurde. Dies vor allem durch eine gute und erfreuliche Zusammenarbeit zwischen den Vorstandsmitgliedern und der Treffleitung mit allen Mitarbeitenden. Ohne den Einsatz aller wäre dies nicht möglich.

Erfreulich ist auch, dass viele Jugendliche den «Sternen» regelmässig besuchen und mit Leben erfüllen. Diese kommen zum Teil auch aus dem Gutschick Quartier, was uns natürlich besonders freut. Durch den guten Besuch (mit Schwankungen) konnten viele Aktivitäten, die im Jahr 2017 lanciert wurden, weitergeführt werden. Andere neue Projekte werden sicher im 2019 entstehen.

Wir konnten in diesem Jahr die Disco-Renovation mit Hilfe der Jugendlichen und der Treffleitung abschliessen. Allerdings wurde bei diesem Projekt ersichtlich, dass es manchmal länger braucht als geplant. Wichtig ist jedoch, dass man nicht aufgibt und die Lehren daraus zieht. Es war bestimmt auch eine Erfahrung für die Treffleitung. Dafür hatten die diversen Workshops und sonstigen Anlässe guten Zulauf und wir werden diese sicher weiterführen. Auf jeden Fall wird im 2019 der eine oder

andere von den Jugendlichen eingebrachte Vorschlag in die Tat umgesetzt werden.

Wie immer an dieser Stelle, ist es mir ein Anliegen, unseren Mitgliedern, Gönnern und Spendern für die wiederum grosszügige Unterstützung im Jahre 2018 besonders zu danken. Die Treffleitung und der Vorstand hoffen, dass wir Ihre Förderung weiterhin erhalten werden und freuen uns auf das Jahr 2019 mit vielen spannenden Momenten.

Vorstand des Trägervereins Jugendtreff Sternen
Urs Zimmermann, Präsident

musikschule - prova



für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ●

vielfältige
Zusammenspielmöglichkeiten
für alle Altersgruppen ●

Eltern-Kind-Singen ab 18 Monate ●

Frühunterricht ab 3 J: Rhythmik, Chöre, Instrument ●

Tag der offenen Tür: Sa 6. April, 10 - 13 Uhr ●

Musikschule Prova - Archstrasse 6 - Winterthur - www.prova.ch

IMMER MITTWOCHS

14-17UHR

IM JUGENDTREFF STERNEN

KREATIVHAUS FÜR MÄDCHEN

STERNENMÄDCHEN

TÖSSTALSTRASSE 271

8405 WINTERTHUR

TEL: 052 232 33 92

JUGISTERNEN@BLUEWIN.CH



Kinderkleider- und Spielzeugsbörse in Seen

Vom **12. bis 14. März 2019** findet im reformierten Kirchgemeindehaus Seen an der Kanzleistrasse 37 die Frühlingsbörse statt.



Wir nehmen folgende Artikel entgegen:

- Saisonale, saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke in den Grössen 80-164
- Wander- und Fussballschuhe, Inline-Skates.
Bitte die Schuhe mit einer Schnur so zusammenbinden, damit sie problemlos anprobiert werden können.
- Vollständige Spiele, Hefte und Bücher, die gut verschnürt bzw. zusammengebunden sind.
- Spielsachen, CDs, DVDs, Gameboyspiele
- Kleinkinderzubehör wie Maxi Cosi, Kindersitze, Sitzerhöher, Kinderwagen, Buggys usw.
Maxi Cosi, Kindersitze und Sitzerhöher müssen den aktuellen Vorschriften entsprechen und mit einer ECE Etikette der Version 44.03 oder 04 versehen sein.

Socken, Pyjamas, Nachthemden, Unterwäsche, Bodys, Strampler, Stofftiere, Puppen (ausser Barbie und Baby Born), Videokassetten und Computerspiele ab 16/18 Jahre **nehmen wir nicht an**.

Pro Liste können bis zu 40 Artikel abgegeben werden. (Max. 3 Listen pro Person)

20% des Verkaufserlöses spenden wir einer gemeinnützigen Institution.

Das Beschriften der Artikel kann zuhause vorbereitet werden. Die Annahmelisten liegen etwa zwei Wochen vor Börsenbeginn im Kirchgemeindehaus auf. Ebenso finden Sie dazu eine Anleitung zur Beschriftung.

Unsere Öffnungszeiten:

Annahme:	Dienstag,	12.03.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Verkauf:	Mittwoch,	13.03.2019	14.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag,	14.03.2019	08.30 – 11.00 Uhr
Rückgabe/ Auszahlung	Donnerstag,	14.03.2019	16.00 – 18.00 Uhr

Bei Fragen gibt Ihnen Nicole Karrer, Tel. 052 317 26 92 gerne Auskunft.



Wir stellen unsere Bäckerei-Produkte aus naturbelassenen Rohstoffen her.

natürlich

Hüttenbau? Hüttenbau!



Wie auch in den letzten Jahren führt der Verein Abenteuer Hüttenbau Seen in der ersten Sommerferienwoche wieder ein abwechslungsreiches Lager mit Kindern und Jugendlichen durch.

Während vier Tagen werden Hütten gebaut, in welchen dann in den folgenden drei Tagen gewohnt wird. Die Hütten werden ohne elektrischen Strom von Hand aus Brettern und Latten passend zu einem vorher festgelegten Thema gezimmert. Natürlich gibt es dazu ein dem Motto entsprechendes Rahmenprogramm mit passenden Spielen und Aktivitäten.

Ohne ein motiviertes und engagiertes Leiterteam ist es aber unmöglich, ein solches Lager durchzuführen. Wir suchen deshalb Personen, die uns dabei unterstützen können! Wenn du gerne mit Kindern oder Jugendlichen arbeitest, handwerklich geschickt und belastbar bist und gerne in einem Team arbeitest, dann melde dich bei uns!

Wir bieten Gelegenheit, zusammen mit einem motivierten Leiterteam eine eindrückliche, vielfältige und erlebnisreiche Woche mitzugestalten und zu erleben.

Fühlst du dich angesprochen?

Dann melde dich bei unserem Hauptleiter Mario Rianda unter htseen@gmail.com

Wir freuen uns auf dich!





GEHRINGER

...optiMaler für Sie...

**Roland Gehring
Malergeschäft**

8405 Winterthur
Büelhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@bluewin.ch



**Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do 07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr 07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65

Praxis für Zahnprothetik Keller

Gerne
komme ich
auch zu Ihnen.
Haus- und Heimbefuche
auf Anfrage.

Sibel Keller
Eidg. Dipl. Zahntechnikerin
Dipl. Zahnprothetikerin



- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschiene
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschutzschienen
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



Praxis für Zahnprothetik Keller

Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen

Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



www.praxis-zahnprothetik-keller.ch



Mit Kompetenz und Leidenschaft in den Kantonsrat



bisher

Barbara
Günthard Fitze

Michael
Bänninger

Barbara
Huizinga-Kauer

Lilian
Banholzer

Sämi
Müller

Daniela
Roth-Nater

Ernest
Omoruyi

Beatrice
Gugger-Josi



Alexander
Würzer

Elisabeth
Buser

Adrian
Fassbind

Jürg
Schoch

in den Regierungsrat
Hanspeter
Hugentobler

#evpbidelüt

Liste 7

www.evp-winterthur.ch

Im Stall hät's Platz für all



Einmal mehr wurde im reformierten Kirchgemeindehaus seit den Herbstferien jeden Sonntagmorgen fleissig für das Weihnachtsmusical geprobt. Es machten wieder um die 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit. Es war jeweils ein reges Treiben, bis alle Kostüme sass, die Melodien der Lieder richtig gesungen, die Texte alle auswendig gelernt waren und alle wussten, wann sie wo mit welchem Mikrofon auf der Bühne erscheinen mussten. Die Proben machten mit dem kompetenten Team immer wieder Freude. Und die Band begeisterte auch an den Aufführungen.

Herzlichen Dank allen, die auf irgendeine Weise dazu beigetragen haben, dass die beiden Aufführungen für über 600 Zuschauerinnen und Zuschauer zu einem freudigen Erlebnis wurden. Und am Ende des Weihnachtsmusicals 2018 war es allen bewusst: wenn Gott seinen Sohn auf die Erde schickt, gilt:

«Im Stall hät's Platz für all!»

Für das Team:

*Annina Del Grande, Sozialdiakonin
Barbara Pfeiffer, Regie*

Eltern im Alltag: Das Ziel vor Augen

Liebe Eltern

Ich gratuliere Ihnen zu Ihrem Elternsein. Das ist eine der schönsten, wichtigsten und anspruchsvollsten Aufgaben zugleich. Wichtig, weil wir als Eltern die kommende Generation heran(er)ziehen. Es macht einen bedeutenden Unterschied, wie sich die kommenden Erwachsenen (also unsere jetzigen Kinder) verhalten. Zum Beispiel, wie sie mit anderen Menschen umgehen. Sie sind später unsere Ärztinnen und Buschauffeure. Sie betreuen uns im Alter – oder eben nicht. Sie interessieren sich für unsere Anliegen – oder sie schauen nur für sich und ihren eigenen Vorteil.

Und schon sind wir bei der herausforderndsten Aufgabe: Wie werden aus so kleinen, herzigen und manchmal doch sehr nervigen Kindern Erwachsene, die Verantwortung für ihr Handeln übernehmen, sich selbständig im Leben zurecht finden und sich kooperativ im Umgang mit Mitmenschen verhalten?

Da kann es hilfreich sein, sich als Eltern zu überlegen, was einem in Bezug auf Erziehung wichtig ist. Wie sollen sich unsere Kinder als Erwachsene verhalten? Wenn ich klare (und am besten aufgeschriebene) Ziele vor Augen habe, kann mir das helfen, wenn es gerade nicht so rund läuft. Ist es in der jetzigen Situation wichtig, dass ich ja oder nein sage? Hat meine Antwort einen Einfluss auf diese Ziele? Vielleicht merke ich, dass es für meine Endziele gar nicht so entscheidend ist, ob mein Kind jetzt die grünen oder die blauen Socken anzieht. Oder die Haare pink oder braun sind. Auch wenn ich finde, die blauen Socken oder die braunen Haare passen besser...

Wenn mein Kind in solchen Fragen selbständig entscheiden kann und so lernt, Verantwortung für sein Tun zu übernehmen, sind wir schon auf gutem Weg. Denn genau dies sollen unsere Kinder später als Erwachsene leben: Verantwortung übernehmen und zu ihren Entscheidungen stehen können, auch wenn die Reaktionen vielleicht nicht immer ganz angenehm sind («Bisch inen Farbtopf inegheit?», «Was häsch au du mit dine Haar gmacht?»). Natürlich habe ich als verantwortlicher



Elternteil im Hinterkopf immer die Frage: «Schadet diese Entscheidung meinem Kind?»

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Aufschreiben Ihrer Ziele zur Frage: Wie sollen meine Kinder als Erwachsene sein? Und dann gehen Sie miteinander als Familie auf diesem Weg zum Ziel. Herzliche Grüsse!

Barbara Pfeiffer
Ortsverein Seen, Ressort Jugend und Familie

Layouter des Seemer Boten

stadler
publishing

Wingertlistrass 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
mail@winti-print.ch
www.winti-print.ch





CEVI Seen

Fertig Winterpause!

*Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See.
Im Wald findet sich eine Ruh',
von der ich immer träumen tu.*

*Die Rehe können durchatmen
und in Frieden durch den Schnee waten.
Kein Schiitliverbannis, kein Kindergeschrei,
die Tiere können für sich alleine sein.*



Über die Weihnachtsferien haben wir dem Wald eine Schonfrist gewährt und uns auf andere Projekte, wie beispielsweise die Renovation unseres Talentschopfes, fokussiert (lokalhelden.ch/talentschopf). Wir freuen uns bereits darauf, ihn im 2019 einweihen zu können!

Doch nun geht es auch wieder zurück in den Wald, wo wir uns verstecken, spielen, basteln, raufen, bauen, Bösewichte fangen und noch so viel mehr! Auch dieses Jahr gibt es wieder viele



Anlässe, auf die wir uns bereits heute freuen können – denn bekanntlich ist Vorfreude ja die schönste Freude!

Ein grosses Highlight in diesem Jahr wird sicher unser Sommerlager sein, welches vom 5. bis 10. August stattfindet. Wir wollen noch gar nicht zu viel darüber verraten, ausser dass es ein tolles Lager sein wird, über das wir noch sehr lange sprechen werden! Deshalb tragt euch dieses Datum bereits jetzt dick in die Agenda ein, damit ihr es ja nicht verpasst!

Wir wollen uns ausserdem ganz herzlich bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben – vor allem aber auch bei allen Leitern, Kindern und Eltern, durch die der Cevi nicht das wäre, was er ist! Wir freuen uns darauf, auch im 2019 viele tolle Momente mit euch erleben zu dürfen!

Du willst auch einmal Cevi-Luft schnuppern und einen Samstagnachmittag mit uns verbringen?

Dann melde dich unter alseen@db.cevi.ch

Wir freuen uns auf dich!

Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben,
sondern viel, die wir nicht nutzen.

Seneca

Liste 6

IRIS KUSTER ANWANDER

RENATA LÜCHINGER-MATTLE

ALEXANDRA STADELMANN

WERNER SCHURTER

REGULA ZOLLER SCHEPERS

ANDRÉ ZURAIKAT

in den Kantonsrat

Stadt Winterthur **CVP**

Frühlingslager: «Auf Weltreise»

für Kids der 2. bis 6. Klasse

28.4.–4.5.2019 in einem Lagerhaus in Rüdlingen SH

Steig mit uns ins Flugzeug! Wir bereisen zusammen verschiedene Länder und erleben jeden Tag neue Abenteuer. Dank des abwechslungsreichen Programms kommen alle Kinder voll auf ihre Kosten. Wir sind viel draussen, machen Sport, Spiele und Ausflüge, hören spannende Geschichten, singen coole Songs, basteln, werken und natürlich gibt es Freizeit. Ein hammergeniales Leitungsteam freut sich auf eine spannende Reise mit dir!



Das traditionelle FrüLa ist ein Camp unter dem Patronat von Jugend&Sport

Die Arche Winterthur ist als evangelische Freikirche ein Mitglied der Schweizerischen Evangelischen Allianz und bietet im Rahmen der Jugendarbeit Aktivitäten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Im Lager werden neben Spiel und Sport auch christliche Werte vermittelt. Es sind alle Kinder, unabhängig von ihrer Konfession, eingeladen.

Kosten: Fr. 270.– inkl. Hinreise, ohne Rückreise

Anmeldeschluss: 11. März 2019

Flyer, Infos, Anmeldung: priska.haupt@sunrise.ch
Tel. 076 480 95 73

Priska Haupt

FDP
Die Liberalen

Am 24. März 2019 wieder in den Kantonsrat

Dieter Kläy

- Berufsbildung stärken.
- Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt schaffen.

www.dieterklaey.ch

LISTE 3

Wir machen Winterthur

Disco / Kino / Jöggele / Billard /
Snacks und Drinks / Games / Karaoke
/ Sounde / Shirts drucke / Chillä !

Jugi Sternen Jugi Sternen Jugi Sternen
Jugi Sternen Jugi Sternen Jugi Sternen
Jugi Sternen Jugi Sternen Jugi Sternen

Im Jugi Stärne! Ab Oberstufe
Freitag 18 – 23 Uhr

Man kann uns günstig mieten für Anlässe !

jugisternen.ch / Tösstalstrasse 271 / jugisternen@bluwin.ch

Brennholz-Verkauf

- Cheminéeholz & Brennholz
- Lieferung oder ab Hof in Ster, halben Ster und in Säcken zu 10 oder 15 Franken
- Finnenkerzen in verschiedenen Grössen

Fabian und Tobias Schlüchter

Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 629 81 50





Wie und warum lacht der Mensch?

Dienstag, 19. Februar 2019

9.00–11.00 Uhr

Pfingstgemeinde Seen, Hinterdorfstrasse 58

Eintritt frei, Kollekte

«Lachen ist gesund!» sagt der Volksmund.

Dies ist heutzutage nicht mehr reine Glaubenssache. Es liegen diverse Forschungsergebnisse vor, die aufzeigen, dass das Lachen tatsächlich eine enorme Wirkung auf unsere Gesundheit ausübt.

An diesem Morgen werden Sie mehr über das Lachen und seine unglaubliche Wirkung erfahren – und dies sicher auf eine charmante und humorvolle Weise, die dem Referenten zueigen ist.

Lassen Sie sich überraschen!

Referent

Prof. Dr. med. Kesselring

Ehem. Chefarzt Neurologie & Neurorehabilitation

Rehabilitationszentrum Valens

Vorstandsmitglied der schweizerischen Hirnliga

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg Tel. 058 717 54 12

Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80

Altersheim St. Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wird organisiert von:

Altersheim St. Urban

gaiwo

Pro Senectute, Ortsvertretung Seen

Katholische Pfarrei St. Urban

Reformierte Kirchgemeinde Seen

Arche Winti

Weitere Veranstaltung:

Der Wald und seine Funktion

Dienstag, 19. März 2019

9.00–11.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Urban, Seenerstrasse 193

Eintritt frei, Kollekte

Winterthur ist die walddreichste Stadt der Schweiz. Rund 40% des Gemeindegebietes ist mit Wald bedeckt, mehr als die Hälfte davon im Besitz der Stadt.

Der FSC-zertifizierte Bereich Wald & Landschaft ist zuständig für die Pflege und Bewirtschaftung des Stadtwaldes. Zudem sorgt er für den Unterhalt der Wege, der öffentlichen Feuerstellen und Hütten sowie für die zahlreichen städtischen Naturschutzobjekte in der offenen Landschaft.

Erfahren Sie an diesem Morgen mehr über die Bedeutung des Waldes und seine Funktion.

Referent

Herr Andres Trümpy

Leiter Bereich Wald & Landschaft

Stadt Winterthur

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

«Schmerzhafti Erfahrig»

Wir laden Sie am **Dienstag, 12. März 2019, 14.00 Uhr**, zu unserm traditionellen **Theaternachmittag** ins Pfarreizentrum St. Urban ein. Es spielt für Sie die Theatergruppe der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen die Komödie «Schmerzhafti Erfahrig» von K. Eichenberger und F. Rupf.

Handlung: Rita und Guido sind ein glücklich verheiratetes Paar. Probleme tauchen erst kurz vor ihrem zehnten Hochzeitstag aus, als Guido seinen ehelichen Pflichten nicht mehr nachkommt. Ohne Guidos Wissen geben Kräuterfraueli Hulda und Freundin Stefanie Rita mehr oder weniger hilfreiche Tipps und Ratschläge zur Behebung des vermeintlichen Problems. Als auch ein höchst stimulierendes Abendessen nicht den gewünschten Erfolg bringt, liegt die Vermutung nahe, dass eine andere Frau im Spiel ist...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freiwilliger Unkostenbeitrag.

*Pro Senectute Kanton Zürich
Ortsvertretung Seen und
Pfarrei St. Urban, Bereich SeniorInnen*

PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

60plus-Treff

Neu in Winterthur-Seen

Jeden letzten Montag des Monats, ab 14.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der GAIWO, Landvogt-Waser-Strasse 55.

Interessante und motivierende Gespräche bei Kaffee und Gebäck. Etwas Neues lernen und ausprobieren. Clevere Tipps und Tricks austauschen. Kreativ tätig sein. Sich informieren über Hilfsangebote.



Nun ist es soweit! Es wurde geplant, diskutiert und organisiert: Am Montag, dem 25. Februar, findet der Begrüssungs-Apéro des 60plus-Treffs statt. Herzlich willkommen! Hier erfahren Sie mehr über Sinn und Zweck des monatlichen 60plus-Treffs.

Vorab kann hier schon einiges gesagt werden: An diesen Treffs geht es in erster Linie darum, dass sich Menschen im Rentenalter zwanglos treffen und Gleichgesinnte kennen lernen. Hier finden sie Infos, über diverse Angebote im Quartier und weitere Infos über Angebote, wenn Hilfe benötigt wird. Zusätzlich werden diverse Workshops angeboten. Hier kann Neues in angenehmer und motivierender Atmosphäre gelernt und gleich ausprobiert werden. Vielleicht besteht das Interesse, sich jährlich mehrmals zu einem bestimmten Thema zu treffen. Dies wäre möglich, da der Raum gross und geräumig ist. Da werden vielleicht an dem einen Tisch die Handy-Fans über die neusten Apps diskutieren; an einem weiteren Tisch sinnieren die Familien-Forscher über neue Gestaltungsmöglichkeiten der Chronik; an einem dritten Tisch diskutieren die Strickerinnen über Garne und Wolle; die Leseratten tauschen Bücherempfehlungen aus; die Kreativ-Tüftler werkeln in fröhlicher Runde und die Kaffeetrinker berichten über ihre GA-Abenteuer. Für neue Themen und Interessen sind wir, die Organisatorinnen, offen, und bereit, entsprechende Fachkräfte zu engagieren. Es könnte ja sein, dass Sie selbst einer dieser Experten werden.

Es gibt auch im Alter viele Möglichkeiten und Neues zu entdecken. Lassen wir uns überraschen. Die Zeit nach der Pen-

sionierung kann interessant und spannend sein – und in netter Gesellschaft erst recht. Kommen Sie an den Apéro, und seien Sie ab der ersten Stunde mit dabei!

Herzlich willkommen zum 60plus-Treff!

Gertrud Hirschi

Nächste Anlässe

25. Februar 2019: Sie sind herzlich eingeladen zu einem Willkommens-Apéro. Dabei erfahren Sie mehr über Sinn und Zweck der 60plus-Treffs, die immer montags stattfinden.

Nähere Infos und Anmeldung: 052 233 43 13, K. Nicolussi

25. März: Stricken und Häkeln unter fachmännischer Leitung. Auch angefangene Arbeiten sind willkommen. In Zusammenarbeit mit dem Woll-Laden «fabelhaft».

Nähere Infos und Anmeldung: 052 233 43 13, K. Nicolussi

29. April: Lernen Sie Ihr Handy besser kennen und entdecken Sie neue Funktionen und Möglichkeiten. In Zusammenarbeit mit dem Verein «Senioren für Senioren»

Nähere Infos und Anmeldung: 052 233 43 13, K. Nicolussi

27. Mai: Kreativ-Treff. Wir lernen das Gestalten mit Papier und Papiergarn. In Zusammenarbeit mit dem Altersheim St. Urban.

Nähere Infos und Anmeldung: 052 233 07 13, G. Hirschi

24. Juni: Eine Familienchronik schreiben; klug strukturiert und verfasst, mit Witz und mit Charme.

Nähere Infos und Anmeldung: 052 233 07 13, G. Hirschi

29. Juli: Kaffeetrinken in gemütlicher Runde.

Wir bitten um die Anmeldung jeweils bis fünf Tage vor dem Anlass.

Unkostenbeitrag pro Treff mit Anmeldung (zum Workshop) CHF 10.–

Kaffee CHF 2.–, Kuchen CHF 2.–.

Vielleicht möchten Sie auch einfach nur vorbeikommen und einen Kaffee mit uns trinken – dann tun Sie dies auf jeden Fall – herzlich willkommen!

Über uns: Wir gehören zum Team Ortsvertretung Seen der Pro Senectute Winterthur, sind vielseitig interessiert und lieben das fröhliche Zusammensein in angenehmer und anregender Gemeinschaft. Mit den Treffs am Montag möchten wir eine Plattform schaffen, wo sich Menschen mit ähnlichen Interessen austauschen können, und wo man auch immer wieder spielerisch Neues erlernen und ausprobieren kann.

Ihre Gastgeberinnen:

Gertrud Hirschi, Anne Kolb und Katharina Nicolussi

Kontaktadressen:

Gertrud Hirschi und Katharina Nicolussi
Schwerzenbachstrasse 14
8405 Winterthur

Mail: gertrudhirschi@gmx.ch

Mobile: 079 79 79 481

Phone: 052 233 07 13 oder 052 233 43 13



LISTE 4 Kantonsratswahlen

Züri Oberländer Biopu rs

GEMEINSAM ZUKUNFT WÄHLEN.

grünliberale



Zahnprothetik Praxis

Pascal Giboulot

Legen Sie noch einen **Zahn** zu!

Lassen Sie Ihre Dritten von mir
kostenlos kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur
077 203 77 58 pgiboulot@me.com
www.zahnprothetik-praxis.ch

vhsw.ch

*Wie immer
mit Gewähr.*

Ihre Volkshochschule

Einfach anmelden, viel erfahren.



VBK

Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur-Andelfingen

Warum gibt es die Vereinigung zur Begleitung von Kranken?

Kranke Menschen und Ihre Angehörigen brauchen mehr als medizinische Betreuung und professionelle Pflege. Persönliche Anteilnahme und die Vermittlung von Wärme und Geborgenheit sowie Unterstützung und Entlastung der Angehörigen.

Was machen wir?

Die geschulten Betreuerinnen und Betreuer erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie können über unsere Einsatzzentrale für Tages- und Nachteinsätze Betreuung angefragt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Tel. 079 776 17 12 | www.begleitung-kranker.ch

VBK Vereinigung Begleitung Kranker

Winterthur Andelfingen | 8400 Winterthur

Malergeschäft



Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Hegfeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

gowww

IT- & Weblösungen

- ✓ Beratung für Private + KMU
- ✓ Windows + Apple
- ✓ Virenschutz
- ✓ Installation Hard- + Software
- ✓ Drahtlosnetzwerk
- ✓ Backup

Auf ein erfolgreiches 2019!

Wir sorgen dafür dass auch Ihre Computer
ein gesundes Jahr 2019 erleben!

Gerne helfen wir Ihnen bei Ihren Computerproblemen.
Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Beratung!

gowww IT- & Weblösungen
Wartstrasse 34 · 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

Ihr IT Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!

FREI

BAUUNTERNEHMUNG

Umbau, Tiefbau, Grabenloser Leitungsbau

www.freibauen.ch

Hinterdorfstrasse 29
CH-8405 Winterthur
Tel. 052 232 27 69
info@freibauen.ch

Arrivederci – nach 14 Jahren Familie Bennardo



Nach 14 Jahren hiess es am 27. Oktober 2018 Abschied nehmen von der Wirtfamilie Bennardo. Dies machten wir mit einem Abschiedsfest am Samstag, 27. Oktober anlässlich der Meisterschaftsspiele unserer Herrenmannschaften. Nach den Spielen fand der «Apéro à la Bennardo» bei gemütlichem Beisammensein statt.



Domenico, Marianna, Francesco, Rosetta und Vincenzo Bennardo.

Die Feier begann mit einem kleinen Apéro. Die Ansprachen von Stefano Dalla Sega, Jürg Stücheli, Willi Fischer und Andrea Okle zeigten auf, wie beliebt die Wirtfamilie bei den Gästen und wie wertvoll ihre Arbeit für unseren Verein war. Dass sich beim Dank von Francesco gewisse Emotionen bemerkbar machten, bewies die Verbundenheit zum Kiosk und zu unserem Verein. Leider war es an diesen Abend sehr kühl und es regnete beinahe ununterbrochen. Anwesende meinten, dass sogar der Himmel weinen würde, weil von Familie Bennardo Abschied genommen wird.

Das wunderschön präsentierte Buffet mit den vielen von Familie Bennardo mit Liebe produzierten Speisen verlockte manchen, etwas mehr zu schöpfen als beabsichtigt. Schon vor, während und nach dem Essen wurde durch kurze Dankesworte, liebevolle Umarmungen und Händeschütteln von Bennardos Abschied genommen. Die Hauptperson bei diesem Prozedere war natürlich die Wirtin Rosetta, war sie doch während all der Jahre im Kiosk omnipräsent und das Herzstück der Familie. Für diesen gelungenen Anlass gebührt der Familie Bennardo und ihren Helfern ein ganz herzliches Dankeschön.

Am 28. November feierten dann auch die Phönix-Altvetenaren mit ihrem Mittwochstamm ihren Abschied mit den Wirtsleuten.

In den 14 Jahren ihrer Tätigkeit erlebten Bennardos 5 verschiedene Präsidenten (Willi Fischer, Gerhard Bättig 2x, Urs Okle und Roger Inglin) und 2 Trainer der 1. Mannschaft (Jürg Stücheli und Abramo D Aversa).

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz persönlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge von der Familie Bennardo verabschieden. Das lachende Auge, weil ich vom ersten Tag ihrer Anstellung an eine herzliche und liebenswürdige Familie kennenlernen und mit ihr zusammenarbeiten durfte. Das weinende Auge, weil mir nun im Steinacker vertraute Stimmen und Personen fehlen werden. Herzlichen Dank.



Neue Kiosk-Pächter

Gerne informieren wir Sie, dass ab der Frühlingsrunde 2019 Tahir und Atidze Arsimov als neue Pächter bei uns im Kiosk agieren werden. Wir freuen uns, mit ihnen jemanden gefunden zu haben, der unseren Verein bereits kennt und bei uns bekannt ist, plus Erfahrungen in der Führung eines Fussballplatz-Kiosks hat.

Jürg Stucki

(Fotos: Archiv Phönix)

Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch



Rückblick auf unsere Konzerte im 2018

Der Frauenchor Seen hat gleich zweimal zu einem Konzert geladen:

Sonntag, 18. November 2018 in der ref. Kirche Seen und
Sonntag, 25. November 2018 in der neu renovierten, wunderschönen ref. Kirche in Kollbrunn.

Mit unserem neuen Programm «an den Mond», mit Liedern zum Abend und zur Nacht, präsentierten wir auch gleichzeitig das Resultat unserer intensiven Probearbeit mit unserem neuen Dirigenten Martin Lugenbiehl. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Dich, lieber Martin, der Du mit Deiner positiven, freudigen Art uns zu diesen beiden Aufführungen gebracht hast.

Die Lieder waren stimmungsvolle, abwechslungsreiche Chormusik aus verschiedenen Epochen. Manche wurden a capella gesungen, einige wurden begleitet von der Klavierspielerin Esther Morgenthaler. Sogar an ihrem Geburtstag fand sie die Zeit, uns zu begleiten. Wunderschön klang das Lied «under winter

moon», mit Klavierbegleitung und der tiefen Cellobegleitung von Rosmarie Graf.

Einen speziellen Hühnerhauteffekt bot das Lied «Oh nuit», aus «Les Choriste» von Philippe Rameau. Im abgedunkelten Raum und mit Kerzenlicht gesungen, gab es diesem Konzert eine besinnliche Note.

Sogar eine Uraufführung fand statt: die Chorfassung von Franz Schuberts «An den Mond».

«Am Himmel steht es Sternli» war dann ein bekannter Abschluss dieser Abendmusik.

Aber damit war der stimmungsvolle Abend noch nicht zu Ende. Unsere Chorfrauen baten zu einem Apéro mit selbstgebackenen, herrlich anzusehenden und fein schmeckenden Köstlichkeiten. Sogar Angehörige und Frauenchor-Fans brachten uns Spenden in Form von Essbarem.

Wir freuen uns, dass uns dieser Neustart mit den Musikerinnen, unserem Dirigenten und unseren Zuhörer/Innen gelungen ist. Wir freuen uns auch, dass sich einige neue Sängerinnen bei uns eingefunden haben und begeistert mitgesungen haben und weiterhin mitsingen werden.

Wer weiss, vielleicht spricht es Dich/Euch auch an, in unserem Chor mitzusingen.

Unsere Präsidentin, Frau Anita Moser, Tel. 052 233 37 15, und wir Chorfrauen, freuen uns auf jede neue Stimme.

Bis zum nächsten Mal grüsst Euch herzlich

Ursi Dellenbach, Aktuarin



Mentor

Desku

2x auf Ihre Liste

in den Kantonsrat

1981, Wirt

Gastrobetriebe leiden unter Auflagen. Das kostet Unsummen und gefährdet Arbeitsplätze. Mentor Desku bekämpft unnötige Gesetze, damit Gastrobetriebe sich um die Gäste kümmern anstatt um die Bürokratie.

Für sichere
Arbeitsplätze!



Und in den Regierungsrat:
Natalie Rickli und Ernst Stocker
www.regierungsratswahl.ch

www.svp-winterthur.ch



Das Bööggenwägeli, ein verschwundener Seemer Brauch



Das «Bööggenwägeli» mit Rössli, Fuhrmann, Küfer, Wächter und Bettlern unterwegs, fantasievoll geschmückt.

Im Seemer Boten Januar 1979 berichtete Ernst Schoch über den alten, aber ausgestorbenen, Brauch «Bööggenwägeli». Die Schüler zogen am Berchtolds-Tag, um Gaben bettelnd, mit dem «Bööggenwägeli» durch Seen, um die Gaben anschliessend zu geniessen.

Das «Bööggenwägeli» war ein reichlich geschmückter Leiterwagen, worauf der «Küfer» (mit Lederschurz und Hammer) sass und die von den «Bettlern» gesammelten Gaben inspizierte und klassierte. So kam guter Wein in ein erstes Fass, guter Most in ein zweites, und mässiger Most in ein drittes. War die Tranksame äusserst schlecht, war ihr die «Schmierung» des Wagenrades beschieden. Essbares, wie Birewegge, Eierkränze, usw. oder Geldspenden waren auch willkommen.

Nun aber zurück zum ganzen Korso. Das Bööggewägeli wurde von 7 oder 9 «Rösslein» im Alter von 7 bis 9 Jahren gezogen. Der «Fuhrmann» als zweitwichtigster Mann nach dem Küfer war eine von Kindern gefürchtete Gestalt mit seinem grossen Hut, langer Nase, Bart und vor allem seiner Peitsche. Der Wagen wurde eskortiert von kriegerischen Wächtern mit Hellebarden, welche wachten, dass niemand dem Wagen zu nahe treten konnte.

Die als Pajasse verkleideten «Bettler» mussten von Tür zu Tür ziehen und Spenden einziehen. Alte Seemer gaben mit offenem Herzen im Gedenken an ihre Jugend. Andere Seemer geizten oft, was mit Sprüchen quittiert wurde.

Alle Kostüme wurden nach Weihnachten in der «Bude», einem Lokal, hergestellt. Es wurden Papierrosen, Girlanden, Tannenreisig, Hüte, Nasen usw. gebastelt. Am frühen Silvester-Morgen, oft schon 2 Uhr nachts, war die Bude Ausgangspunkt für Streichzüge. So wurde mit viel Lärm aus Hörnern und Lärminstrumenten ausgezogen, um im Dorf Gebrauchsgegenstände einzusammeln und beim Schulhaus schön zu «lagern» bis die mehr oder weniger erfreuten Seemer diese im Laufe des Tages wieder nach Hause zurückholen mussten.

Wieder ausgeruht vom Silvester-Streich startete am Berchtolds-Tag (2. Januar) der «Bööggenwägeli»-Zug um 9 Uhr. Nach getaner «Arbeit» sass die ganze «Bööggenwägeli-Familie» einträchtig in der Bude zusammen, um bei Spiel und guter Verpflegung den Abend zu geniessen. Die gespendeten Tranksame mit ihren Prozenten gab der Stimmung reichlich Schub, so, dass einige aus der noch jungen Schar mit sehr schwerem Kopfe nach Hause trotteten. Denn sobald einer dem Konfirmandenunterricht verpflichtet war, war die «Bööggenwägeli-Zeit» für ihn nur noch wehmütige Erinnerung. Im Kriegsjahr 1917, als Lebensmittel sehr knapp waren, fand der letzte «Bööggenwägeli»-Umzug statt.

Bernhard Stickel

Quelle:

Ernst Schoch. Bericht im Seemer Bote Nr. 42, Januar 1979



Der respektvolle, meist gefürchtete Fuhrmann mit seiner Peitsche, sekundiert von einem als Pajass verkleideten Bettler.

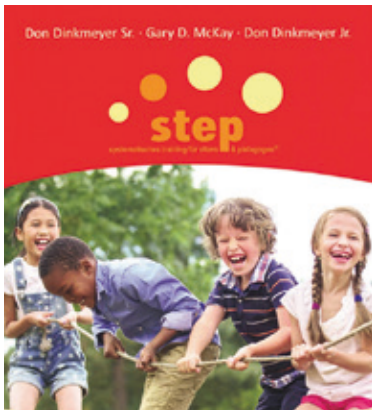


Mein Seen. Meine Glasfaser.

Gutes Preis- Leistungsverhältnis und erst noch lokal! Vergleichen Sie Internet- / TV- und Telefonie-Abonnements auf stadtwerk.winterthur.ch/glasfaser und finden Sie das passende Angebot. Gerne beraten wir Sie unter der Glasfaser-Hotline 0800 84 00 88.

Wir bieten **Komfort.**

STADTWERK
W I N T E R T H U R



STEP-Elternkurs (für Eltern mit 6 bis 12-jährigen Kindern)

Was können Eltern tun, wenn Geschwister sich streiten, Hausaufgaben ein Problem darstellen, Kinder zu Hause nicht mithelfen? Wie kann eine positive Entwicklung der Kinder gefördert werden?

Grenzen setzen, Freiräume gewähren, neue Wege miteinander entdecken und so die Eltern-Kind-Beziehung stärken. Sie lernen systematisch –

Schritt für Schritt - den Umgang mit Ihren Kindern so zu gestalten, dass der gegenseitige Respekt zu einem tragenden Element in Ihrer Familie wird. STEP fördert ein gemeinschaftliches, stressfreieres Zusammenleben. Auf dieser Basis können sich die Kinder zu selbstbewussten, konfliktfähigen und verantwortungsvollen Erwachsenen entwickeln.

Wir, Barbara und Jürg Pfeiffer (Kindergärtnerin und Berufsfachschullehrer sowie Coach/Supervisor), bieten diese acht Kursabende gemeinsam an. Als Eltern von drei mittlerweile erwachsenen Kindern und zertifizierte STEP-Kursleitung bringen wir einen reichen Erfahrungsschatz mit. Gerne unterstützen wir Sie im Unterwegssein mit Ihren Kindern.

Weitere Kurse (für Teenager und 0 bis 6 Jahre) folgen.

Der Kurs findet jeweils donnerstags statt:

**9., 16., 23. Mai,
6., 13., 20., 27. Juni & 4. Juli**

**19.30 bis 22 Uhr
(Kursort Seen, weitere Infos folgen nach Anmeldung)**

Kurskosten: CHF 600.–/Paar bzw. CHF 375.–/Einzelperson, inkl. Kursbuch.

Anmeldung bis 18. April

**Barbara und Jürg Pfeiffer
052 232 40 16
barbara.pfeiffer-pfyffer@
bluwin.ch**

Wenn die Weibchen singen

Wenn im Winter verhaltener Gesang aus dem Gebüsch ertönt, hat ein Rotkehlchen den Garten als Winterquartier erwählt. Der liebenswerte Vogel zeigt ein Verhalten, das auch die Forscher verblüfft.

Rotkehlchen besiedeln ein Brutgebiet, das vom Polarkreis bis in die Subtropen reicht. Im Winter verlassen sie die nördlichen Gegenden als Zugvögel, in milderen Gebieten bleiben sie als Standvögel das ganze Jahr über. Bei uns können beide Alternativen beobachtet werden. Ein Teil «unserer» Rotkehlchen bleibt da, ein Teil überwintert im südlichen Europa. Zu unseren Vögeln gesellen sich auch Wintergäste aus dem Norden. Es ist also nicht sicher, ob es dasselbe Rotkehlchen ist, das wir im Sommer im Garten beobachten konnten!

Weibchen verteidigen ihr Revier

Rotkehlchen leben in Revieren. Dieses Verhalten hat den Vorteil, ein kleines Areal gut zu kennen und auf der Futtersuche keine grossen Wege in Kauf nehmen zu müssen, die gefährlich sein könnten. Die Zugvögel unter den Rotkehlchen, die zum Beispiel aus Finnland zu uns kommen, verhalten sich genauso. Sie richten gleich nach ihrer Ankunft Reviere ein. Dabei wenden die Weibchen ein Mittel an, das uns eigentlich nur von Männchen bekannt ist: Sie singen! Dieser Gesang hat also nichts mit vorzeitigen «Frühlingsgefühlen» zu tun, sondern dient dazu, sich Artgenossen vom Leibe zu halten.

Forscher haben herausgefunden, dass sich die hormonellen Grundlagen des Vogels im Winter verändern. Wenn die Männchen kein Brutrevier zu verteidigen haben, sinken die Werte des männlichen Geschlechtshormons Testosteron. Bei singenden Weibchen im Winterrevier sind sie hingegen erhöht. Im Gegensatz zu andern Vögeln, die sich zu Schwärmen zusammenschliessen, um den Winter besser zu überstehen, hat das Rotkehlchen die Strategie des Einzelgängers gewählt. Falls also ein Rotkehlchen am winterlichen Futterplatz auftaucht, ist es immer derselbe Vogel.

Die richtige Entscheidung

Bei Rotkehlchen ist das Wegzugverhalten weniger erblich fixiert, als von Umwelteinflüssen wie zum Beispiel der Witterung gesteuert. Das Verbleiben im Brutgebiet setzt voraus, dass das trotz des schlechteren Nahrungsangebots die Überlebenschancen gut stehen. Auf die Zugvögel unter den Rotkehl-



(Foto: Stefan Wassmer)

chen kommen auf den langen Flügen zwar hohe Belastungen zu, dafür haben sie es dann im Winterrevier leichter.

So oder so, von unvorhersehbaren Ereignissen hängt ihr Überleben im Winter ab. Oder, anders ausgedrückt, ob der Vogel den Verhältnissen entsprechend die richtige Wahl – Wegziehen oder Dableiben – getroffen hat. Was schlussendlich den Ausschlag gibt, wissen wir nicht. Die Natur hat dem Rotkehlchen einen Spielraum zur Verfügung gestellt, der je nach individueller Erfahrung zur Arterhaltung genutzt werden kann. Hat es Erfolg damit, bewundern wir seine Anpassungsfähigkeit an neue Bedingungen. Das sollte uns besser bewusst werden und uns mehr Bescheidenheit gegenüber den unendlichen Möglichkeiten der Natur und ihren Geheimnissen lehren!

Silvie Weber

Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen

Dem Rotkehlchen zuliebe

Thujahecken sind beliebt, aber pflegeintensiv. Im Winter verbreiten sie eine traurige Atmosphäre und unseren Vögeln nützen sie nichts. Warum nicht einen Kompromiss eingehen und im neuen Jahr zusätzlich ein paar Sträucher pflanzen? Schneeball, Holunder, Pfaffenhütchen, Faulbaum, erfreuen unser Auge mit Blüten im Frühjahr und Beeren bis lange in den Winter. Zudem sichern sie dem Rotkehlchen und andern Vögeln das Überleben.



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„IHRE PARTNER FÜR SÄMTLICHE ANLIEGEN RUND UM IHRE LIEGENSCHAFT! RUFEN SIE UNS AN 052 224 05 50 – WIR FREUEN UNS AUF SIE.“

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Eine Wintertour – aber nicht in Winterthur!

Reisebericht eines Seemers

Ich wollte wieder einmal so richtig Winter erleben und begann eine Radtour für den Norden Europas durch Schweden, Finnland und Norwegen zu planen.

Die Traumvorstellung bestand darin, an meinem Geburtstag am 5. Februar 2018 auf meinem Rücken im Schnee zu liegen um die Nordlichter (aurora borealis) zu bestaunen. Mit dem Alltagsvelo (Cresta Largo DualDrive 24) und reichlich Gepäck flog ich am Samstag, 27. Januar nach Kiruna im Norden von Schweden. Nach einer Übernachtung im Airbnb holte ich das Velo aus dem Versandkarton raus, um es reisefertig herzurichten. Dazu gehören: Vorderrad einsetzen, Gepäckträger montieren, Pedalen einschrauben, Lenker richten, Reifen aufpumpen und Bremsen einstellen. Es folgt die letzte Kontrolle aller Velotaschen, damit alle Sachen ihren Platz haben und ich im entscheidenden Moment das Gewünschte rasch wieder finden kann. Für das Leben in der freien Wildbahn packte ich ein gutes Zelt, Schlafsack und Benzinkocher ein. Von einige Freunden erhielt ich gute Ratschläge, wertvolle Erfahrungsberichte aber auch passende Ausrüstungssachen auf die Reise mit. Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Ratgeber.

Die Reise begann in Kiruna-Schweden und führte mich während dreier Wochen durch Hetta, Finnland, Kautokeino, Alta nach Tromsø-Norwegen.

Am ersten Tag radelte ich ungefähr 20 km aus Kiruna heraus, um noch in sicherer Stadtnähe Bekanntschaft mit dem Winter zu machen. Da war ich schon etwas nervös und die Frage tauchte auf: Was machst du eigentlich hier im weissen Nirgendwo, schaffst du die Herausforderung überhaupt? Doch nach einem geglückten Abendessen mit Suppe und Tortellini baute ich das Zelt auf und konnte die erste Nacht gut und friedlich neben tief verschneiten Nadelbäumen verbringen.

Mein Wunsch, die Nordlichter am Geburtstag zu bestaunen, wurde mir erfüllt. Die magischen Lichter präsentierten sich am Vorabend zu meinem Geburtstag ausserhalb des Städtchens



Kautokeino in Norwegen mit einer absolut grossartigen Vorstellung. Da war die ganze Landschaft in tiefem Schnee eingepudert, es herrschten -35°C , und das weitab von jeglicher Zivilisation.

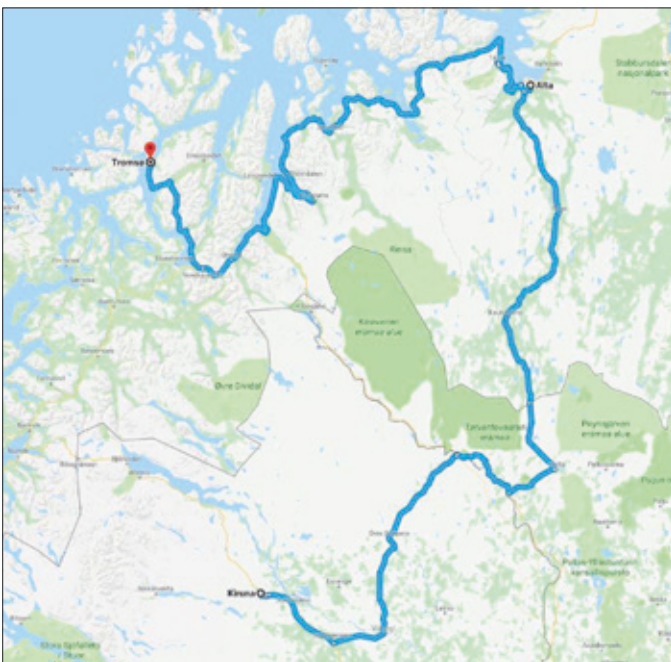
Die Nordlichter bauten sich am Himmel auf und sahen für mich wie wandelnde Bäume und tanzende Vorhänge aus. Das Ganze lief in diversen Farben und drehte sich wie ein Karussell im Kreis. Diese Show war für mich total überwältigend. Für mich war es der Höhepunkt der Radtour. Es fühlte sich so an, wie wenn der Himmel riesen Spass daran hatte, mir ein bisschen von seiner Herrlichkeit zu zeigen.

Mit dem Velo legte ich in 16 Tagen ca. 900 km zurück. Die tägliche Strecke um rechtzeitig ans Ziel zu kommen, betrug 55 km, was etwas mager wirken könnte. Sie war aber anstrengender als vermutet und ich war froh, reichlich Zeit eingeplant zu haben. Sommer-Radtouren sind kaum vergleichbar, der routinierte Fahrer legt in der warmen Jahreszeit nämlich 130 bis 150 km oder mehr pro Tag zurück. Anfänglich plante ich am Morgen frühzeitig zu starten, um noch bei Tageslicht den nächsten Platz für die Übernachtung zu bestimmen. Doch der Start aus der warmen Schlafhülle erwies als schwieriger als gedacht, und auch das Einpacken der Nachtausrüstung dauerte in der Regel 1,5 Stunden. Das Leben dort draussen läuft sehr langsam ab. Die Gedanken, die Motorik, alles wird langsam. So fuhr ich in den späteren Nachmittag hinein, um das Tagespensum zu erreichen, trotz der kurzen Zeit von Tageslicht. Das Suchen einer passenden Stelle für die Nacht wurde grosszügig durch den weissen Schnee erleichtert, ebenso der helle Mond und die klare Nacht halfen enorm.

Tagsüber trug ich drei Paar Socken, vier paar Hosen und fünf Oberteile. Am Abend fügte ich noch zwei Jacken dazu, um warm zu bleiben. Im Schlafsack kam noch eine Dampfspernhülle (VPL) dazu, um etwas Körperwärme drin zu behalten und den Schlafsack vor meiner Körperfeuchtigkeit zu schützen. Die meisten Kleidungsstücke waren aus Merinowolle, was das lange Tragen während der 2 x 10 Tage ermöglichte.

Die grosse Kälte zeigte sich in Form von Frostschäden an meinem Gesicht und an den Fingerspitzen, aber vier Wochen nach der Reise sind diese Spuren verheilt.

Meinen Füssen habe ich mehr Beachtung geschenkt und dadurch mussten sie keine Frostschäden ertragen. Beim kleinsten Anzeichen von Kälte stieg ich vom Drahtesel und marschierte die klammten Füsse und alle Körperteile wieder warm. Das «Warm-Marschieren» wollte wirklich ernst genommen werden, egal, was ich zurzeit machte. Die Tätigkeit



musste sofort stehen und liegen gelassen werden, um mit Herumstapfen den Kreislauf anzukurbeln.

Lediglich die heftigen Spikes der Pedalen plagten die Fussunterseite und brachten stärkere Probleme mit sich, was ich aber leider erst nach der Radtour beim Arztbesuch in Erfahrung brachte. Tagsüber ging es einigermaßen, aber vor allem in der Nacht fühlte es sich wie Entenfüsse an, wobei an jeder Zehe (gefühl) mindestens drei Hummer nagten. Doch heute sind alle Spuren verschwunden.

Wenn ich über die Temperaturverhältnisse im winterlichen Nordeuropa nachdenke, habe ich folgende Eckdaten wahrgenommen:

Der Körper beginnt innerhalb eines Tages wie ein kleiner Ofen zu arbeiten, wenn man sich dauerhaft im Freien bewegt. Dazu will der Ofen aber regelmässig gefüttert werden z.B. stündlich etwas Schokolade, Müeslibar, Trockenfrüchte oder Nüssli-sachen.

Bei -15°C empfand ich es als relativ warm und fuhr manchmal ohne Handschuhe, bei -20°C was es für mich wie «jetzt haben wir Winter», bei -25°C war es wie frischer Winter, bei -30°C schon ernsthafter Winter und bei -35°C ging ich gedanklich alle Körperteile durch, um deren Betriebszustand zu prüfen und bei Bedarf Massnahmen ergreifen zu können.

Zur Vorbereitung dieser Reise habe ich zahlreiche Reiseberichte und Fachartikel gelesen, ebenso holte ich mir von Leuten mit Bergerfahrung Ratschläge und Empfehlungen ein. Die Natur zwingt den Reisenden, die winterlichen Umstände zu beachten und zu respektieren. Alles gefriert im Gepäck, ausser es sitzt unter den Kleidern ganz nahe der Haut. Das war die Herausforderung für das Velofahren, Essen, Kochen, Campieren und Körperpflege. Sogar Batterien und Kettenöl haben es nur in der Hosentasche gut überstanden.



Um die Thermosflasche nachzufüllen, musste ich anhalten, den Benzinkocher aus der Velotasche herauskramen und etwas Schnee in den Kochtopf füllen, um mit Schneeschmelzen Wasser herzustellen. Diese Übung erwies sich als recht anstrengend, da meine Hände geschwollen waren und schmerzten. So hat die Wasserversorgung mentale Überwindung erfordert.

Die Landschaft war einfach der Hammer: grosse Weite, weiche Hügel, Schnee, Schnee und nochmals Schnee, Stille weitab von der Hektik unseres Alltags. Was ich hörte waren lediglich Atem- und Reifengeräusche, mein Pulsschlag gehörte ebenso zu dieser Kulisse.

Ich fühlte mich in der grossen Weite nie wirklich alleine oder gar verlassen, auch nicht in den sehr abgelegenen Landstrichen fern von geheizten Häusern mit komfortablen Betten.



Ich liebte diese Reise vom Anfang bis zum Ende und kam ans Ziel zur rechten Zeit. Auch wenn das tägliche Leben in der winterlichen Landschaft anstrengend war, hatte ich viele schöne Erlebnisse: Mit dem Rentierbauern geredet, Besucher getroffen, den ersehnten Tankstellenshop zur richtigen Zeit erreicht für das Aufladen von Kamera- und Telefonakku, eine Toilette zum Sitzen und auch das Vergnügen, sich für eine Stunde im Laden an der Wärme für eine Pause hinzusetzen.

Die Lastwagen empfand ich nicht als störend. Die Fahrer liessen mir reichlich Platz während ihrer Überholmanöver. Die vorbeibrausenden Lastwagen hinterliessen aber jedes Mal einen kleinen Schneesturm, deswegen war ich mit der Skibrille unterwegs. Ich fühlte mich in der Dunkelheit am Nachmittag und Abend noch sicherer auf dem Rad, da die Fahrzeuglichter schon von weitem ihre Anwesenheit ankündigten und auch die Motoren- und Reifengeräusche gaben mir reichlich Frühwarnung. Am Gepäck waren Leuchtreфлекtores angebracht, hinten hatte ich einen «Kindergarten-Bändel» als Reflektor befestigt und die elektrische Beleuchtung war stets eingeschaltet.

Das Fahrrad machte die Reise recht gut mit. Mein leeres Velo wog mit Gepäckträger und grossen Winterreifen 19 kg, gepackt total 54 kg. Zur Vorbereitung habe ich eine Behandlung in der Velowerkstatt machen lassen. Das Nabengetriebe wurde im Öl gebadet, Kabelzüge ausgeblasen und reichlich gefettet, Winterreifen mit Spikes montiert, grosse Pedale mit Spikes (nur bedingt ideal) angebracht. Die Bremshebel habe ich isoliert, am Lenker grosse Lenker-Handschuhe mit Innenfell befestigt (bar-mitts) und über den Sattel war ein Lammfell gezogen. Bei -20°C und tiefer hat die Anzeige vom Kilometerzähler versagt und konnte nur nach ca. 5 Minuten Aufenthalt im Handschuh die Kilometer wieder zeigen. Das Velo durfte ich auf keinen Fall rückwärts stossen, da sonst die Übersetzung hinten beängstigend geknarrt hat oder die Kette rausfiel. Der Leerlauf beim Cresta Largo ist relativ filigran und verträgt den tiefen Winter nicht so richtig. Einmal ist mir eine Umlenkrolle eingefroren, aber mit Nachschmieren beim Landmaschinenmechaniker ging es wieder. Trotz allem hat das Velo die Reise gut überstanden. Als einziger Schaden ist die Veloglocke abgebrochen, Kälteschaden sozusagen:) Herzlichen Dank der Firma Cresta für ein sehr gutes Alltagsvelo.

Die winterliche Landschaft war wirklich umwerfend mit der weissen Bettdecke von Schnee. Das Reisen in der Abgeschiedenheit hat mir wunderbare Eindrücke und Erinnerungen geschenkt, die mit Worten kaum zu beschreiben sind. Skandinavien ist ein fantastischer Teil der Erde, um erforscht zu werden.

Ich durfte eine wahrhaft herrliche Zeit erleben und bin dankbar, wieder gut und wohlbehalten in die Heimat zurückgekommen zu sein.

Christian Steffen

Bläserklasse Winterthur

Neues Projekt für Erwachsene
Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tuba oder Euphonium

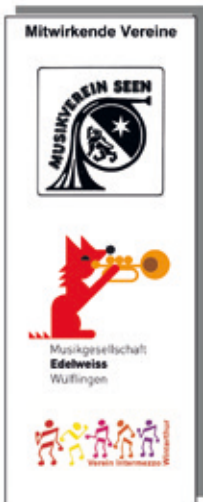
Gemeinsam musizieren macht Spass!

In der Bläserklasse erlernen Sie in einem Orchester ein neues Instrument zu spielen. Statt allein zu üben, sind Sie von Anfang an Teil einer musikalischen Gruppe. Verschiedene Lehrpersonen fördern während der Proben die Kenntnisse auf dem gewählten Instrument. Nach zwei Jahren wäre ein Vereinsbeitritt möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig, auch Wiedereinsteiger sind willkommen.

Haben Sie Interesse? Sind Sie neugierig geworden oder wollen Sie mehr erfahren? Besuchen Sie einen der beiden Informationsabende. Dort können Sie auch Fragen stellen und Instrumente ausprobieren:

- **Montag 15. April** oder **Montag 6. Mai 2019**
jeweils 20.00 Uhr, Schulhaus Langwiesen,
8408 Winterthur

Vorgängige Informationen erteilt gerne:
Ruprecht Altenburger: 077 439 29 27
infobkl@intermezzo-winterthur.ch



freie schule winterthur

**Bereit für die Sek A?
Wir fördern Ihr Kind.**

Übergangsjahr, 6. Klasse

www.freischi.ch, 052 212 61 44

heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer

sennhofweg 111

8482 sennhof

tel 052 238 15 35

info@plattenprofi.ch

www.plattenprofi.ch



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie
ist Vertrauenssache. Wir
sind Ihre Experten für
Immobilien.»

Lokal
verankert,
regional
vernetzt



Manuel Anderegg



Heinz Bächlin

Telefon 052 245 15 45

www.anderegg-immobilien.ch • Römertorstrasse 1 • Winterthur

Wir sind ein Familienunternehmen - Inhaber:

Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Seit 1973 Schwimmschule
Ursula Bohn



Kurse im
Hallenbad der
Michaelschule

Babys ab 5 Mt.

ELKI und Mini-ELKI ab 18 Mt.

Grosseltern-Enkelkinder ab 18 Mt.

Kinderkurse mit Testabzeichen ab 4-5 J.

Kurse bis Lernstufe 6:

Montagabend, Freitagnachmittag
Samstagsmorgen

Weitere Kurse in der Brühlgutstiftung
und im Schulhallenbad Elgg

Infos und Anmeldungen:

www.schwimmschulen.ch

Nur wer sein Ziel kennt, findet seinen Weg.

Epiktet





Veranstaltungskalender

www.seen.ch, Rubrik **Veranstaltungen**
Dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
27. Februar	Ludothek Spielnachmittag 14–17 Uhr, Kids Events im Shopping Seen
3. April	OVS Vereinsvesammlng 19.30 Uhr, Freizeitanlage Kanzleistrasse
11. Juni	OVS Theater für den Kanton Zürich Aufführung «Kleider machen Leute» Freizeitanlage Kanzleistrasse

Keiner ist so verrückt, dass er nicht noch einen
Verrückteren findet, der ihn versteht.

Friedrich Nietzsche



24. FEBRUAR – 1. MÄRZ

Cordon Bleus
Abends ab 17.30 Uhr
Mittags auf Vorbestellung
Sonntags 10.30–16.30 Uhr

CORDON BLEU TAGE

Jedes 6. Cordon Bleu ist offeriert!
Geniessen Sie ab dem 24. Februar während 6 Tagen unsere
6 verschiedenen Cordon Bleus vom Schwein und Kalb.
Jedes 6. von uns verkaufte Cordon Bleu ist gratis.
Unsere Karte finden Sie auf www.burehus-winterthur.ch

Schwerzenbachstrasse 1 · 8405 Winterthur · Tel. 052 365 36 46
info@burehus-winterthur.ch · www.burehus-winterthur.ch

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Altersheim
St.Urban



Sekretariat:
Peter Malek, Regula Gerber
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 85

www.altersheim-st-urban.ch

sekretariat@altersheim-st-urban.ch

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.30 – 10.30	Im Disponibelraum UG, Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen.
20. Febr.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit den «Wintifäger»
27. Febr.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 12.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
6. März	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Maskenball mit Ueli Bodenmann Motto: Zauberwald
13. März	14.00 – 16.00	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
14. März	14.00 – 16.30	Im Foyer Verkauf von Nacht- und Unterwäsche
30. März	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 12.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
3. April	14.00 – 16.00	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos



Lerne lernen, lerne leben

Alternative Bildung für Kopf, Herz und Hand in Winterthur

Kindertagesstätte
Spielgruppe / Kindergarten
Primarstufe
Übergangsklasse
Sekundarstufe
Progymnasium
Ausserschulische Betreuung

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.salzh.ch ■ kontakt@salzh.ch ■ 052 238 30 10

reformierte kirche winterthur seen



Programmnachmittage 2019

Mittwoch, 20. Februar, 14.00 Uhr

Trauminsel Sizilien – mit Bildern von Barbara Schudel und musikalischer Umrahmung von Daniel Brunner

Mittwoch 20. März, 14.00 Uhr

Stadtvögel – es zwitschert in der City

mit Peter Gysi vom Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen/Veltheim

Chrabbelgruppe | Eltern-Kind Singen

Abwechslungsweise findet bei uns am Donnerstag die Chrabbelgruppe und das Eltern-Kind Singen statt. Das gemütliche Beisammensein steht an erster Stelle. Es braucht keine Anmeldung und der Morgen ist für alle kostenlos.

Chrabbelgruppe 10.00 – 11.30 Uhr:

28. Februar, 14./28. März

Eltern-Kind-Singen: 1. Gruppe 09.30 Uhr, Znüni gemeinsam, 2. Gruppe 10.45 Uhr

21. Februar, 7./21. März, 4. April

Fiire mit de Chliine

Ein Gottesdienst, der extra auf die Kleinen abgestimmt ist. Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Vorschulalter mit ihren Eltern, Geschwistern und Bekannten.

Am Freitag um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Seen.

Daten: 25. Januar/22. Februar/29. März/24. Mai/28. Juni

Kinderlager für Primarschüler Frühlingsferien 23.–27. April 2019

Eine Reise ins Abenteuer

Gemeinsam werden wir einige Abenteuer erleben! Wir hören Geschichten, singen Lieder, erleben Spiel und Spass und vieles mehr.

Ort: Wildhaus in der Pension Rösliwies

Anmeldung bis 31. März 2019 mit Anmeldekarte

Ausflug für Ältere

Dieses Jahr wird der Ausflug an den schönen Hallwilersee führen. Reservieren Sie sich eines der beiden Daten: **14. oder 16. Mai 2019!**

Alle sind herzlich willkommen!

Flyer mit detaillierten Informationen liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf.

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.refkircheseen.ch

Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 058 717 54 00, seen@zh.ref.ch



ÖKUMENE



Frauenportrait aus der Bibel: «Rebekka»

Donnerstag, 21. Februar, 19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Seen

Weltgebetstag – Slowenien, Freitag, 1. März Gottesdienstfeiern

09.30 Uhr Alterszentrum St. Urban
16.00 Uhr Kinder/Jugendgottesdienst,
Kath. Kirche St. Urban
19.00 Uhr Gottesdienstfeier, Kath. Kirche St. Urban

Perlen des Glaubens – Impulse für das Leben

14. März, 11. April, 17. Mai, 14. Juni, 19.15 – 21.00 Uhr
Kurs mit Anmeldung bis 8. März 2019

Pfarrzentrum St. Urban
Pastoralassistentin Astrid Knipping und
Pfrn. Maren Büchel

Rosenverkauf am Samstag, 30. März

10.30 – 15.00 Uhr, Zentrum Seen

Ökumenischer Gottesdienst, Sonntag, 31. März Zum Thema 2019 von Fastenopfer/Brot für Alle

«Gemeinsam für starke Frauen – Gemeinsam für eine gerechte Welt»
10.00 Uhr Kath. Kirche St. Urban

Suppentag Seen, Freitag, 11.30 – 13.00 Uhr

22.02.19 Ref. Kirchgemeindehaus Seen
29.03.19 Pfarrei St. Urban
Der Erlös geht an Brot für alle /Fastenopfer-Projekte

Abendmeditation, Montag, 19.00 – 20.00 Uhr

18. Februar, 4./18. März, 1. April
Ref. Kirchgemeindehaus
Pfrn. Maren Büchel und Vikar Oliver Quilab

Alle sind herzlich eingeladen!

Ref. Kirchgemeinde Seen und Kath. Pfarrei St. Urban

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban



Nähere Auskünfte erteilen:
Verena Schult / Gerda Wyss, Sekretariat
Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur
Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Exerzitien im Alltag

Das Angebot möchte zum inneren Weg einladen.
 Sechs Abende, jeweils am Freitag, um 19.30 Uhr,
 Beginn: 8. März 2019

Daten: 8.3. / 15.3. / 22.3. / 29.3. / 5.4. / 12.4.2019

Anmeldung bis 22. Februar 2019 an:
anni.rickenbacher@bluewin.ch
 oder Sekretariat St. Urban

Fiire mit de Chliine

am 23. Februar 2019, um 9.30 Uhr

Wir laden Mütter und Väter mit Kleinkindern (3 bis 7 Jahre)
 ein, zusammen Gottesdienst zu feiern.

Märchen und Musik

24. Februar 2019, um 16.00 Uhr

Mit Judith Biegel-Fessler und Katharina Dähler Frischknecht,
 Gitarristin: Alexandra Biegel
 Erlös zugunsten der ALS-Vereinigung
 Im Pfarreizentrum St. Urban

Zeit für dich – meditativer Spaziergang

27. Februar 2019, um 19.15 Uhr

Zu einem besinnlichen Spaziergang mit Impulsen sind
 alle herzlich eingeladen. Jedesmal steht eine andere
 Persönlichkeit im Vordergrund. Treffpunkt: beim
 Haupteingang des Pfarreizentrums

Fastenzeit

Mit Aschermittwoch, am 6. März beginnt die diesjährige
 Fastenzeit. Sie erhalten die Fastenopfer-Unterlagen,
 dieses Jahr zum Thema «**Gemeinsam für starke Frauen.**
Gemeinsam für eine gerechte Welt».

Ökumenischer Gottesdienst zum diesjährigen Fastenopfer Thema

31. März 2019, um 10.00 Uhr
 im Pfarreizentrum St. Urban

Fastenpredigt

Sonntag, 10. März 2019, um 10.00 Uhr

Wir laden herzlich zur diesjährigen Fastenpredigt ein,
 gehalten von Frau Hildegard Aepli.

**Ca. 11.00 Uhr Film «HABEMUS FEMINAS! –
 Frauen mit* Kirche»**

Der Dokumentarfilm zeigt das Unterwegssein einer
 vornehmlich aus Frauen bestehenden Pilgergruppe auf
 ihrem Weg nach Rom. 1200 km zu Fuss, um sich für die
 Gleichberechtigung von Frau und Mann in der katholischen
 Kirche einzusetzen.

Anschliessend gibt es für alle Fastensuppe!

Theaternachmittag für Seniorinnen und Senioren

12. März 2019, um 14.00 Uhr

Wir laden Sie zu unserem traditionellen Theaternachmittag
 ins Pfarreizentrum St. Urban ein. Es spielt für Sie die
 Theatergruppe der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen.

*Bereich Seniorinnen und Senioren und
 Pro Senectute Ortsvertretung Seen.*

Lesewelten

13. März 2019, 19.30 – 21.00 Uhr

Lese-Interessierte treffen sich zum Austausch über den
 Roman «Von Mäusen und Menschen» von John Steinbecks
 Im Pfarreizentrum Herz Jesu.

Kinderfeier 1. und 2. Klasse

17. März 2019, um 11.00 Uhr

Wir laden alle Kinder der 1. und 2. Klasse ein,
 ihren ganz besonderen Gottesdienst zu feiern.
 Treffpunkt im Untergeschoss des Pfarreizentrums.

Tanz und Meditation

20. März 2019, 19.30 Uhr

Für alle, die Freude an bewegtem Glauben haben.
 Im Pfarreizentrum St. Urban.

Pfarreiversammlung

23. März 2019, um ca. 18.00 Uhr

(nach 17.00 Uhr Gottesdienst)

Es sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen
 an der Pfarreiversammlung teilzunehmen. Zum Abschluss
 lassen wir den Abend bei einem gemütlichen Umtrunk
 ausklingen. Herzliche Einladung an alle!

Pfarreirat St. Urban

Chindernamittag i dä Faschtezyt

13. April 2019, um 14.00 Uhr

Wir basteln, musizieren und hören Geschichten und freuen
 uns, zusammen mit dir, einen Nachmittag zu verbringen.
 Bitte sofort anmelden:

Anmeldung bis 1. April 2019 an

Regina Mauron: *regina.mauron@kath-winterthur.ch*

Jass- und Spieltreff

Wir treffen uns zum Jassen und Spielen jeden Donnerstag
 um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban.

Herzliche Einladung an alle!

Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

Fachstelle Integrationsförderung

Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 058 717 54 00

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Mahlzeitendienst, Tel. 058 451 54 25

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Krankensmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

(ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– Seen, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse jeden Dienstag, 14–17 Uhr (ohne Anmeldung)

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– Sennhof, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366,

1. Obergeschoss

1. Freitag des Monats, 09.00–11.00 Uhr

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 245 04 04,

an Wochenenden und nachts: Tel. 052 266 41 14

Verein Familien- und Jugendhilfe Winterthur

Renate Diener, Tel. 052 244 02 30

Recht

Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di und Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung, keine telefonische Auskünfte.

Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur

Metzgassee 2, Tel. 052 212 15 20, www.frauenzentrale-fzw.ch

beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch

Dipl. Gesprächstherapeutin www.acht-samkeit.ch

«Mit Achtsamkeit zur Selbstliebe/
Zugang zu neuen Perspektiven»
Sarah Scheidegger, Arbergstrasse 7a
8405 Winterthur, 078 736 32 23



André Wild

Tösstalstrasse 224A

8405 Winterthur

Tel / Fax 052 232 86 86

www.cycle-shop.ch

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik
Im Hölderli 13a
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01
info@beauvisage-kosmetik.ch
www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBen
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

Entdecke ein neues Hobby oder erfülle dir einen Wunsch.
 seltsam-mode das Label für Einzigartigkeit und Selbstliebe.
 Dipl. Modegestalterin im Hagmann-Areal
 – Eigen-Design, stöbere in meiner Modeoase
 – Massarbeit und Anpassungen
 – Nähevents einzel oder in Gruppen
www.seltsam-mode.ch Arbergstr. 7a, 8405 Winterthur, 078 736 32 23

www.formoso-musik.ch
 Musik für Ihre Feier in angenehmer Lautstärke! Tel. 078 803 99 31

photo-unger.com – Ihr Partner für Hochzeits-, Event- oder Familienfotografie. Gerne begleiten wir auch Ihren Anlass!
NEU ab 2019 Fotokurse: Haben Sie genug von der «Programm-automatik» und möchten sich mit Ihrer Kamera, ihren Möglichkeiten und der Bildgestaltung befassen? Nach diesem Kurs sind Ihnen Begriffe wie ISO, Blende, Zeit, Weissabgleich und goldener Schnitt keine Fremdwörter mehr.
 Basis-Fotokurs A: 28.2.–2.3.2019 oder
 Basis-Fotokurs B: 25.–27.4.2019
 Weitere Infos finden Sie unter www.photo-unger.com oder Karin Unger 079 380 08 25 – Wir freuen uns auf Sie!

Aqua-Training für Sie und Ihn
 – für Ihr Wohlbefinden
 – trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)
 – Schwimmbad Michaelschule in Seen
 Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin
 Qualitop-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

zum blaue Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.
 Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr, Samstag 9–15 Uhr
 Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.– exkl. Eintritt. Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitagabend sowie am Freitagvormittag Wasserfitness für Alle sowie spezielle Wassergymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule. Täglich auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im Hallenbad Geiselweid. Ferien-Schwimmkurse. Anmeldung und Information: Tel. 052 343 39 40 oder www.schwimmkurse.ch

SOS! Leergut-Notstand im Druckershop!
 Sie möchten Ihre Tintenpatronen nicht auffüllen lassen? Trotzdem können Sie etwas für den Umweltschutz tun: Bringen Sie uns Ihre leeren Original-Tintenpatronen. Was geht, bereiten wir wieder auf, alles andere wird dem Recycling zugeführt. Akut suchen wir dringendst Leergut folgender Patronen: **Brother LC-223, LC-225, LC-227, LC-229; Canon 570/571 und 580/581.** Weitere Angaben sehen Sie auf der letzten Umschlagseite unten links. Herzlichen Dank für Ihr Mitdenken und -handeln, damit unsere Um-Welt ein kleines bisschen besser wird. Ihr Druckershop-Team.

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11, Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunsttherapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 25 Jahren!
 Individueller Musikunterricht für Kinder ab 6 Jahren auf **der Blockflöte, dem Xylophon oder der Ukulele.**
 Infos: F. Heer, 052 233 25 95 oder www.musikstunden-winterthur.ch
 Musikbeispiele auf YouTube, Sommerkonzert Franziska Heer 2017

Schwimmschule Ursula Bohn, aQuality-zertifiziert von swimpsports.ch mit Testabzeichen. Babys ab 5 Mt. / ELKI ab 18 Mt. / Kinderkurse ab 4 bis 5 Jahre und grösser. Semester-Beginn jeweils: September und Februar. Michaelschule: Montagabend, Freitagnachmittag und Samstagmorgen. Infos und Anmeldung: www.schwimmschulen.ch

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwicklungsfragen. Tel. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet **Nachhilfe in Mathematik**, für **Gymiprüfung** (Mathe, Deutsch und Französisch). Tel. 076 747 78 13

Gasthof Restaurant
r ü n t a l

Feines **Essen**, guter **Wein**,
 gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.
Lächelnd serviert, **freundlich** gar sehr,
 erfreut das **Herz**, was will man mehr.



Fam. **J. und C. Schwer**
 Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
 Tel. 052/232 25 52
www.restaurant-gruental.ch



COIFFURE
DANIELA

Damen und Herren Daniela Scovazzo
 Roggenweg 22
 8405 Winterthur
daniela-coiffure.ch Natel 076 527 52 57

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten.

Inseratpreise

SEEMERBOTE

Version 2-spaltig		schwarz	farbig
1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–	Fr. 1034.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–	Fr. 385.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–	Fr. 198.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

Version 3-spaltig			
1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–	Fr. 132.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–	Fr. 99.–

Kleininserate 1 Zeile (1-spaltig) Fr. 7.–
 farbiger Hintergrund + Fr. 5.–

Wiederholungsrabatt für Inserate in } 4% (unter Fr. 700.–)
 allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres } 6% (über Fr. 700.–)

	Insertionsschluss	Ausgabedatum
Nr. 256	6.3.2019	3.4.2019
Nr. 257	22.5.2019	19.6.2019
Nr. 258	21.8.2019	18.9.2019
Nr. 259	9.10.2019	6.11.2019

Inserate bitte einsenden an: inserate@seen.ch

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr....



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

Adriane Hayn Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch

Knuffel

Stoffe und Mercerieware

Grüntalstrasse 24, 2. Stock
8405 Winterthur
150 m vom Bahnhof-Seen entfernt

Öffnungszeiten:
Freitag 17 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr
oder jederzeit auf www.knuffel.ch



BRAUN GARTENBAU AG

Gartengestaltung
und Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.braun-gartenbau.ch
info@braun-gartenbau.ch

Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER

www.der-drucker-shop.ch Tel. 052 203 31 33
Wartstrasse 20 8400 Winterthur

Wir betanken Ihren Drucker umweltbewusst mit originalen, kompatiblen und Refill-Patronen, letztere mit den besten Qualitätstinten des grössten Tintenherstellers Europas OCP. Sie sparen bis zu 75%.

→ Die Herstellergarantie entfällt nicht bei Refill und Nachahmerprodukten. ←
Die meisten Tintenpatronen und Toner-Kartuschen können wir auffüllen.
Druckkopfpatronen bis 5x Hohlpatronen unendlich oft
Einzel-Thermoelektrische bis 10x Tonerkartuschen bis 20x

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 18.30 Uhr, Sa bis 16 Uhr

Der Seemer Bote Nr. 256
erscheint am

3. April 2019

Redaktionsschluss:
6. März 2019